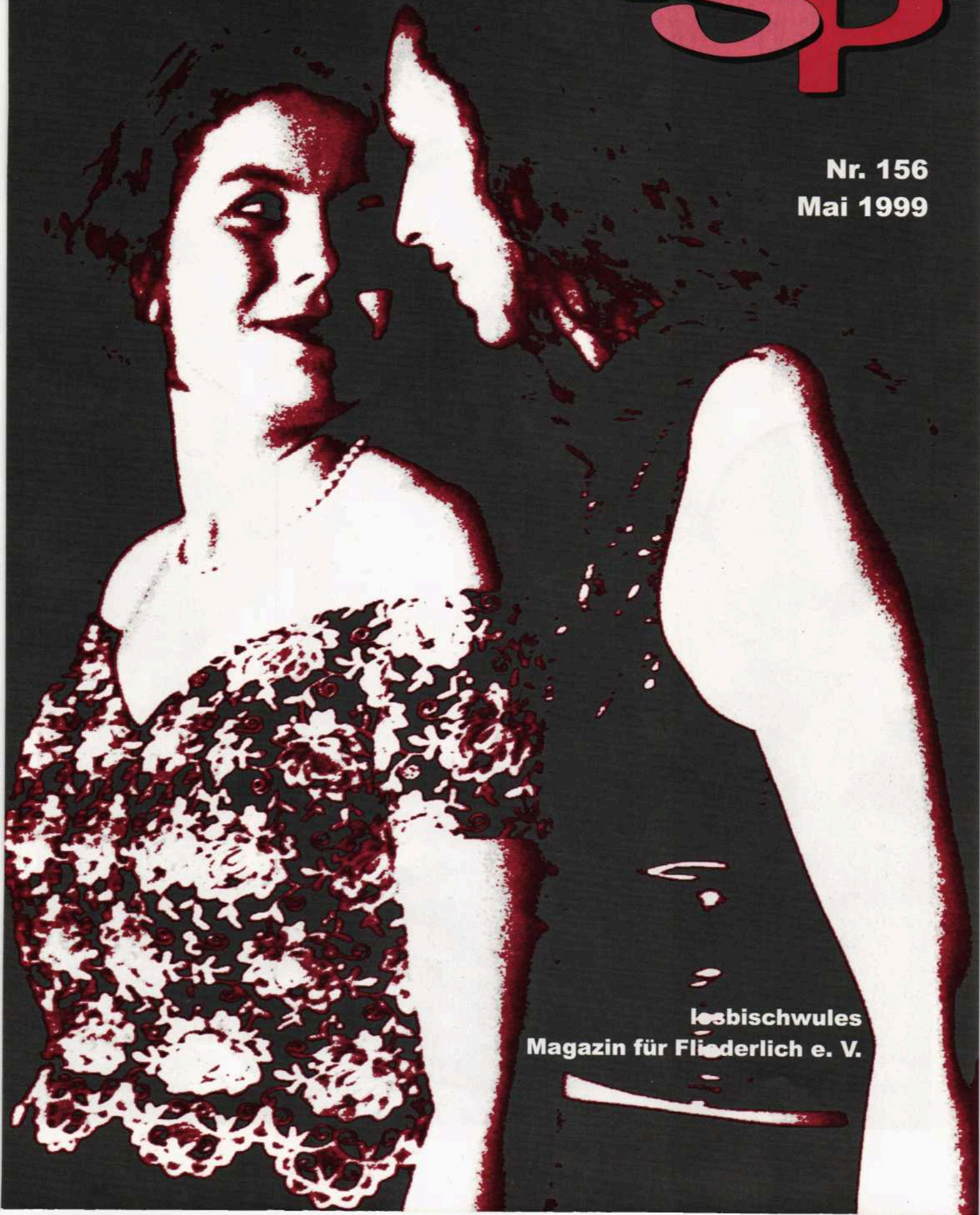


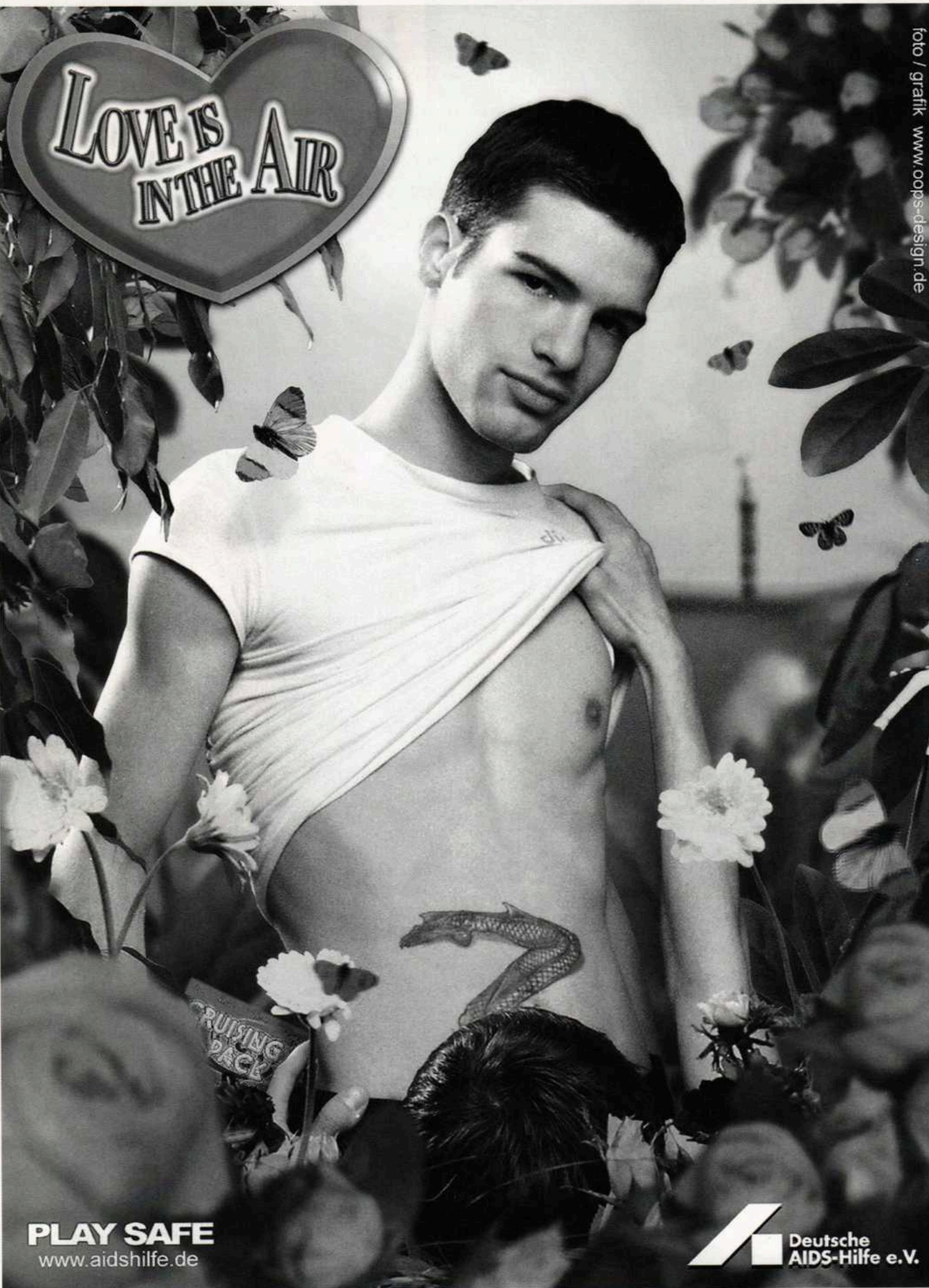
B2326E

# NSP

Nr. 156  
Mai 1999



lesbischwules  
Magazin für Fliederlich e. V.



LOVE IS  
IN THE AIR

CRUISING  
BACK

**PLAY SAFE**  
[www.aidshilfe.de](http://www.aidshilfe.de)

 **Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.**

# Der BLSJ

Bund lesbischer und schwuler JournalistInnen e.V.

Ein noch etwas neuerer, bundesweiter Verband ist fleißig dabei, sich in den verschiedensten Regionen zu positionieren. Auch in Bayern tut sich was.

von Volker Kern

Etwa 50 JournalistInnen aus ganz Deutschland gründeten im April 1997 in Berlin den Bund lesbischer und schwuler JournalistInnen - kurz BLSJ. Inzwischen hat sich die Mitgliederzahl auf rund 150 erhöht. Dabei handelt es sich um eine interessante Mischung: Journalisten aus Mainstream Medien, wie etwa der FAZ, dpa, taz oder öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie KollegInnen zahlreicher Privatsender und aus Szenemedien sind im BLSJ versammelt. Ziel des Bundes ist es, sich für objektive Berichterstattung über Lesben und Schwule einzusetzen, die frei von Klischees ist und die Vielfalt lesbischer/schwuler Lebensstile berücksichtigt. Mit mehreren Beschwerden über schwulen- und lesbenfeindliche Beiträge hat sich der BLSJ bereits an den Deutschen Presserat gewandt. Der größte Erfolg: Eine förmliche Rüge des Rates an die Adresse der Sex-Postille „Coupè“, die einen Kommentar unter der Überschrift „Ich fordere: Entzieht schwulen Friseurinnen sofort die Lizenz - für immer.“

Schlimmes verhindern konnte der Verband bei dem renommierten Touristik Verlag „Badeker“: Ein diskriminierender Beitrag in einem Kalifornien-Reiseführer über die Gay Community in San Francisco wurde zurückgezogen.

Ein weiteres Ziel des BLSJ ist die Vernetzung der Mitglieder und die Ermutigung zum Coming Out am Arbeitsplatz. Wer


in den Redaktionen offen auftritt, so zeigt auch hier die Erfahrung, kann sich besser für eine faire Berichterstattung über schwule und lesbische Themen einsetzen sowie von KollegInnen und ArbeitgeberInnen einen vorurteilsfreien Umgang einfordern. Der BLSJ hat auch eine Regionalgruppe in München. Zentrale Figur in der etwa 20 Mitglieder starken

Gruppe ist der freie Journalist und Autor für Kultur- und Designgeschichte, B. Michael Andressen. Seine Ziele für die Regionalgruppe: „Neben den Vereinszielen möchte ich besonders die Kommunikation zwischen Lesben und Schwulen fördern.“ Daß ihm dies bereits gelungen ist, zeigen die regelmäßigen Stammtische der Gruppe in München: Hier plaudert die lesbische Autorin ganz angeregt mit dem schwulen Radiomacher, „Mann und Frau diskutieren und goutieren äußerst kommunikativ“. Seit Oktober stehen neben dem gemütlichen Beisammensein und Fachsimpeln Referate von Gästen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und aus sozialen Bereichen auf dem Programm.

Nicht zuletzt sieht Andressen eine Aufgabe des BLSJ in Bayern darin, Sozialeinrichtungen, wie schwule und lesbische Vereine in punkto Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und eine Weiterbildung auf dem Sektor der immer wieder schwierigen Pressearbeit zu bieten.

Nun plant Andressen die Einrichtung einer Gruppe in Nürnberg und ruft alle InteressentInnen auf, sich direkt an ihn zu wenden:

B. Michael Andressen  
Fon: 089-1675682  
Mobil: 0171-8982606  
Fax 089-161726.



**1 Titel: DuoTAKTlos**  
**4 Kulturtips**  
**5 Fliederlich News**  
**8 Aids-Hilfe**  
**9 Schwiegermutter**  
**10 Tanz - Interview**  
**12 Die Literarischen**  
**16 Termine & Events**  
**18 Bayerngruppen & Veranstaltungen**  
**20 Nachruf**  
**22 Leserinnenbrief**  
**23 Sag's der Tante**  
**25 Knapp & Knackig**  
**29 Kleinanzeigen**

**Anzeigen- & Redaktionsschluß für die Juni-Ausgabe: Sonntag, 9.5.99**

**Herausgeber & Verlag:** Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung:** SINA Creativ • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://nuernberg.gay-web.de/nsp> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 9.5.99, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 15.5. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen ABmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • Ulrich Breuling (Technik, Layout) • Bernhard Fumy (Layout, Knapp & Knackig) • Harald Gebauer (Layout) • Michael Glas (Kultur, Layout) • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Andrea Raab (Layout, Nbg. & Umgeb.) • Siegfried Straßner (Literarische, Kleinanzeigen) • Tanja Struss (Lesbenberichte, Textredaktion) • **Freie Mitarbeiter:** Volker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König & Martina Schradi • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

# Kulturtips



## Freak Out

das verrückte 70er Jahre Musical, schrill, fetzig und extravagant mit Linda Fields u.a. Anschließend 'After-Show-Party' im Barbereich.

Dienstag, 4. Mai um 19.30 Uhr. Auch Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 9. Mai um 17 Uhr.

Comödie Fürth, Theresienstr. 1, Fürth

## Eine ganz heiße Sache

Die Nürnberger Plärr-Boys und die Heidelberger RosaKehlchen bieten ihr weit gefächertes Sangesprogramm dar. Anschließend Party-Time.

Samstag, 15. Mai um 20 Uhr.

Altstadthof Bühne, Bergstr. 19, Nürnberg

## The Rake's Progress

Premiere des Werks von Igor Stravinsky (nur begrenzter Verkauf). 1948-51 komponierte Stravinsky, angeregt durch eine Kupferstichserie, diese Oper. Sie beschreibt den Weg des jungen Tom Rakewell vom heimatlichen Landhaus, über's Freudenhaus in's Irrenhaus. Amüsant, diabolisch und tragisch ist der 'Rake' die wohl erfolgreichste Oper der letzten 50 Jahre.

Donnerstag, 13. Mai um 19.30 Uhr. Auch Sonntag 16. und 23. Mai, jeweils 19.30 Uhr.

Oper, Richard-Wagner-Platz, Nürnberg

## Gay & Lesbian Disco Schiff

Nach dem großen Erfolg letztes Jahr auch dieses Jahr wieder die schwimmende Disco auf dem Bodensee. 2 Dancefloors, Hot GoGo-Show und Live-Acts. Tickethotline: 0821/25739-0, Internet: [www.proud.de](http://www.proud.de)

Abfahrt Sonntag, 23. Mai um 20 Uhr.

Hafen, Lindau/Bodensee

## Cathrinsche and Friend

Special Act im Na Und, Eintritt DM 5, (Platzreservierung empfohlen, Tel.: 0911/227320).

Freitag, 28. Mai um 22 Uhr.

Na Und, Marienstr. 25, Nürnberg

## DuoTAKTlos

Premiere des Programms 'Und liebt uns so, wie wir uns lieben!' Julia Zinsmeister und Bettina Ostermeier durchleuchten das allseits gegenwärtige, viel besungene und dennoch verbotene und sündige Thema: Liebe (sowie deren Tücken und sonstige Begleiterscheinungen)

Donnerstag, 20. Mai um 20 Uhr.

KulturKammerGut, Lange Str. 81, Fürth

## Grand Prix Eurovision de la Chanson

Für alle Mädels, die mit Corinna weinten oder mit Sürpriz fieberten - heute abend die Quittung in der Glotze. Für Unerfahrene: Achtung Kult! Wer am Sonntag nicht mitreden kann ist Super-Mega-Out.

Samstag, 29. Mai um 20.30 Uhr.

Fernseher

## Das Haus im Nebel

Dt. Erstaufführung des romantischen Thrillers der Engländerin Sylvia Rayman. Spannend, gruselig und gemein romantisch.

Freitag, 28. Mai um 20 Uhr. Auch am Samstag, 29. Mai und Sonntag, 30. Mai.

Stadthalle, Königstr., Fürth



## Fliederlich e.V.

Schwules Zentrum  
Gugelstraße 92  
90459 Nürnberg  
Tram 4, Schuckertstr.

Fon 0911/423457-0  
Fax 0911/423457-20

eMail fliederl@osn.org  
Http://nuernberg.gay-web.de

### VEREINSPLENUM

Dienstag 4.5. um 20 Uhr

### VORSTANDSSITZUNG

Do 27.5. 20 Uhr

### BÜROZEITEN

Di 10-12 und 13-16 Uhr;

Mi 16-21 Uhr

Do 17-19 Uhr

### ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon  
von Schwulen für Schwule  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

### LILA HILFE

Lesbenberatung  
jeden Montag 20-22 Uhr  
0911/423457-19 & Persönlich

### ELTERNTELEFON

Elternberatung  
Samstag, 8.5. 15-17 Uhr  
Tel.: 0911/423457-15

### ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Samstag, 8.5. ab 15 Uhr

### JUGENDTREFF GANYMED

Montag 10. & 24.5. ab 19 Uhr

### MÄNNERGRUPPE

GRUPPE SCHWULE  
& BISEXUELLE MÄNNER  
Do 6. & 20.5. 19.30 Uhr

### GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule  
Sa 15.5. im Confetti, 15 Uhr

### FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr  
Teamtreffen 16.5. 18 Uhr

### PROGRAMMGRUPPE

Kontakt über Volker  
Mi 19-21 Uhr, Tel. 4234570

### FRAUENSTAMMTISCH

Dienstag, 11.5. 20 h

### GAY 'N' LESBIAN

### AUSLÄNDERTREFF

Dienstag, 25.5. 20 h

### STAMMTISCH REIFER MÄNNER & FREUNDE

Freitag 21.5. 19 Uhr

### AUFKLÄRUNGSPROJEKT

Mittwoch 5.5. 20 Uhr  
Kontakt über Daniel  
Die 10-12 und 13-16 Uhr  
Tel.: 0911/423457-0



# Tanzen direkt vor Ort

Kursbeginn:  
Samstag, 15.05.,  
18:00 Uhr  
8 Abende à 1,5 Std.,  
nähere Infos auf  
Anfrage!

## forum tanzschule.

rothenburger str. 4 90522 oberasbach fon 969 05 05  
tanzkurse, tanzpartys, workshops. eigene parkplätze!

## Straßenfest- Vorbereitungen

Wie bereits bekannt sein dürfte, veranstaltet die AIDS-Hilfe in Zusammenarbeit mit Lilith e.V., Fliederlich e.V., HuK, Peter vom Gay Menu und den Nürnberger Gay-Saunen sowie einigen Kneipenwirten am 24. Juli 1999 wieder ein lesbisch-schwules Straßenfest. Die daran beteiligten OrganisatorInnen trafen sich am 14.03. bei Fliederlich. Weitere Fortschritte bei der Vorbereitung wurden erzielt. So konnte mittlerweile ein Hauptsponsor gefunden, der etwa 20% der zu erwartenden Ausgaben übernehmen wird. Weitere 30% werden durch Standgebühren und noch einmal 20% durch die Tombola finanziert. Um das Fest vollständig finanzieren und ein anspruchsvolles Bühnenprogramm auf die Beine stellen zu können, müssen deshalb noch weitere Sponsoren her! Bitte meldet Euch bei der AIDS-Hilfe (2309035, Helmut Ulrich). Ohne Eure Mithilfe kann es kein Straßenfest geben!

Verstärkt kümmert sich das Orga-Team im Moment um das Bühnenprogramm. Auch hierfür brauchen wir noch finanzielle Unterstützung um KünstlerInnen buchen zu können. Wer noch KünstlerInnen weiß, die beim Straßenfest Stimmung machen können, sollte dies nach Möglichkeit Fliederlich (0911/423457-10, Daniel) mitteilen. Die Problematik vom letzten Mal bezüglich der Abendveranstaltung hat sich mittlerweile gelöst. Die Abendveranstaltung (Arbeitstitel: Rosa Franken) wird im Erlanger E-Werk stattfinden. Auch die sonstige Vorbereitungsarbeit geht voran. Die ersten Pressemitteilungen sind rausgegangen, ein Bühnenact steht bereits fest, genauso wie die Standverteilung auf dem Platz (vorbehaltlich der notwendigen Genehmigung durch die städtischen Ämter). Schirmherr der Veranstaltung wird Günter Gloser von der SPD, von ihm liegt bereits die Zusage vor.

## Berichtigung:

In der Aprilausgabe der NSP befand sich im Kleinanzeigenteil ein Spendenaufruf. Als Spendenkonto war das Fliederlich Sonderkonto angegeben. Diese Angabe ist falsch!

Spenden für das Straßenfest sind mit dem Vermerk 'Straßenfest' ausschließlich auf das Spendenkonto der Aidshilfe Nürnberg, Erlangen, Fürth zu überweisen.

Bereits eingegangene Spenden auf dem Fliederlich Sonderkonto werden wir selbstverständlich an die Aidshilfe weiterleiten. Ich bitte dieses Versehen zu entschuldigen.

Michael Glas

# Fliederlich

**Wir suchen baldmöglichst einen ehrenamtlichen Leiter/eine Leiterin**

**für unser Café Confetti- dem Café im Fliederlich-Zentrum.**

Das Confetti ist mit über 50 Sitzplätzen, einer Kleinkunstbühne und Galerie, mit Bibliothek und Internetzugang jeden Sonntag einer der Szene-Treffpunkte zum gemütlichen Talk. Du als LeiterIn koordinierst das knapp 30 köpfige ehrenamtliche Confetti-Team, bist Anlaufstelle für neue InteressentInnen und Ansprechpartner für die Belegung des Cafés durch geschlossene Veranstaltungen oder Veranstaltungen des Vereins. Neben einem regelmäßigen Kontakt und der Motivation der Confettis bist Du für den Gesamt Ablauf im Café verantwortlich und um gute gastronomische Qualität bemüht. Desweiteren vertrittst Du das Cafe innerhalb des Vereins.

Wir erwarten vom Inhaber/der Inhaberin dieser Aufgabe Geschick im Umgang mit EhrenamtlerInnen und Gästen, Organisationstalent und eine positive Einstellung zu den Zielen des Vereins Fliederlich. Wenn Du Interesse an dieser Aufgabe hast, bereits Erfahrungen in diesem Sektor besitzt oder Dir diese Aufgaben zutraust, erhältst Du weitere Informationen bei Volker Kern, Fliederlich, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg, Tel 0911/423457-10 (jeden Mi von 19 bis 21 Uhr oder Tel 0911/439 8687.

## Photo-Diskret

Wir machen Ihre heißen Bilder!

**Sie** halten Ihre lustvollen Stunden im Photo fest

**Wir** entwickeln Ihre Filme und printen Ihre Bilder in professioneller Qualität, und natürlich ganz diskret!

Telefon-Hotline: 0911/35 84 72  
Fax: 0911/35 84 71

## Frauen News

## HAARENTFERNUNG

Gesicht- und Körperdepilation mit der Nadel  
Dauerhaft und narbenlos durch Elektrolyse  
Unverbindliche Beratung:  
**KOSMETIK BARBARA NIER**  
Hallplatz 19 90402 Nürnberg  
(U-Bahn Lorenzkirche)  
Tel. 0911 / 22 78 93  
und 0172 / 77 012 14

### Mütterstammtisch

Bis auf weiteres findet der Mütterstammtisch nicht statt. Auch der reguläre Termin am 11. Mai entfällt. Der Frauensammtisch trifft sich wie üblich weiterhin jeden zweiten Dienstag im Monat. Der nächste Treff findet also nach Kalender und Eva Klein am Dienstag, den 11. Mai statt.

### Frauenfilm bei Fliederlich

**Infam**  
Ein Klassiker von Regisseur Billy Wilder. Die Hauptrollen spielen Audrey Hepburn und Shirley MacLaine als Lehrerinnen an einer Mädchenschule.

Es ist dramatisch mit anzusehen, welches Spießbrutenlaufen veranstaltet wird, als die Beiden verdächtigt(!) werden, eine lesbische Beziehung zu haben.

Fliederlich, Gugelstr. 92  
Freitag, den 14. Mai, 20 Uhr

### Coming-Out-Gruppe

Damit noch mehr händchenhaltende Lesben durch die Straßen ziehen: Die lesbische Coming-Out-Gruppe.

Start: Mittwoch, 9. Juni um 20 Uhr

Geplant sind acht Abende und ein Wochenendtermin. Die Gruppenabende finden jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr statt. Treffpunkt ist das Confetti. Es liegen bereits mehrere Anmeldungen vor. Wer mitmachen möchte, meldet sich schnell bei: Tel.: 65 99 707

### Nürnberger Schwulen Post

**ICH WILL EIN NSP-ABO FLUR DM 20,- IM JAHR**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Telefon (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_ Geb.-Datum (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schindl-Bank Nürnberg, BLZ 760 200 70 (Sichwort "NSP-Abn") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: Kto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Fliederlich e.v.

Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg  
Tel. 0911 / 42 34 57-0, Fax -20

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Telefon (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_ Geb.-Datum (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

normaler Beitrag DM 12 pro Monat  ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Sichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: Kto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_

Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Telefon (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_  
Geb.-Datum (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

normaler Beitrag DM 12 pro Monat  ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung  gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Sichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: Kto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_

Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Fliederlich e.v.**  
Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
Tel. 0911 / 42 34 57-0, Fax -20

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

# New & Facts

Wir suchen für unser Vereinsbüro  
ab 01.06.99

eine/n BüroassistentIn auf  
630,- DM-Basis.

Dein Aufgabenfeld umfaßt die Bearbeitung von Korrespondenz und Anfragen an Fliederlich und unterstützt hauptsächlich die Vorstandsmitglieder in Ihrer Bürotätigkeit.

Wir erwarten sprachliche Gewandtheit und Erfahrungen am PC. Kenntnisse der Nürnberger Szene und der anderen sozialen/alternativen Einrichtungen sind wünschenswert. Die Arbeitszeit von ca. 8 Stunden wöchentlich ist werktags tagsüber und wird individuell vereinbart.

Deine Bewerbung richtest Du bis spätestens 26.05 an Fliederlich e.V., Vorstand, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg. Weitere Informationen sind bei Volker Kern, Tel. 0911/439 8687 oder den anderen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

## Stammtisch für AusländerInnen

Ab sofort gibt es bei Fliederlich auch einen Stammtisch für schwule/lesbische AusländerInnen.

Der Stammtisch hat sich ausdrücklich für Lesben geöffnet und bietet ab sofort einen gemischten Treff an. Geändert wurde deshalb der Name in Gay 'n' Lesbian Ausländertreff. Im Rahmen eines monatlichen Treffs, der jeweils am letzten Dienstag (siehe Fliederlich-Kasten) stattfindet, kom-

men TeilnehmerInnen aus unterschiedlichsten Ländern (Niederlande, England, Vietnam, Ukraine, Griechenland, Tschechien etc.) zusammen.

Auf diesen Schwerpunkt abgestimmt werden als Themen u. a. behandelt: Kontaktaufnahme mit Deutschen, Sprachbarrieren, binationale Partnerschaften, unterschiedliches Aufenthaltsrecht.

# NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal  
Bistroküche - täglich bis 22 Uhr

## Kassandra's Basar

Wie sie es auch immer macht,  
sie ist und bleibt  
die Schönste der Nacht.

Neu! Jeden Sonntag Kassandra's  
Basar. Ob ein Getränk DM 1,-  
oder DM 4,- kostet, das müßt  
Ihr mit Kassandra aushandeln.

Also, versucht Euer Glück  
und laßt Euch verzaubern  
in Kassandra's Basar!



## Deutscher Schlager Pur

Jeden Dienstag im Mai von 22 bis 24 Uhr!

Jedes zweite Getränk für 1,99 DM oder 2,99 DM

## Travestie-Show mit Cathrinsche

Am Freitag, 28. 5. um 22 h - Eintritt 5,- DM

Reservierung erwünscht

## Lust auf CSD in Köln?

3 Tage incl. Busfahrt, Doppelzimmer mit Du/WC, Frühstücksbuffet. DM 379,- Anmeldungen ab sofort möglich!

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20

Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr



# BIER-BAR Savoy

Kleine Speisen

Sonntags Kaffeeklatsch ab 16h

Selbstgebackener Kuchen

So-Do 16-2 h • Fr/Sa 16-3 h

Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

bar - garten - pension

# little henderson

little henderson  
frauengasse 10  
nürnberg  
tel 24 18 777

öffnungszeiten  
so - do 21 - 4 uhr  
fr + sa 21 - 5 uhr  
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

# bei Mutter'n

an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-1 Uhr, Fr 11-2 Uhr, Sa 18-2 Uhr, So 18-1 Uhr  
Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

# AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

## SPENDEN

Rosa Freitag: 526,59 DM  
Spinnrad/  
Pfannenschmiedgasse:  
365,34 DM

## Beratungsstelle

### Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:  
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:  
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:  
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:  
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:  
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

nach Vereinbarung:  
persönliche Beratung für Gehörlose

### Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

### LICHTBLICK

#### Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von  
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15

Im Mai: 02. und 16.05.99

### HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um  
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe

Im Mai: 05. und 19.05.99

### Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch  
vereinbaren: (0911) 230 903 5

### Positivengruppen

einmal wöchentlich

Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

### Energetraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.

Kontakt über Roswitha: 230 933 0

## Ambulante Hilfe

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

### Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

Pflegeeinsätze § 37/1 SGB XI, Peter Bernegg

### Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto  
Stadtsparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

### Neu im Schwulenreferat:

Im Piktogramm-Design hat die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH) verschiedene Sexpraktiken als Aufkleber, Postkarten oder auf Streichholzbriefchen visualisieren lassen. Neben den Piktogrammen sind zusätzlich Informationskästchen vorhanden, die den Inhaltsangaben auf Verpackungen nachempfunden sind und nicht ganz ernst genommen werden sollen. Wichtig erscheint, daß sich - ganz dem Konzept der Arbeit der DAH entsprechend - keine normativen Vorschriften dahinter verbergen!

Die drei wichtigsten Motive dieser Serie sind als Postkarten-Aufkleber produziert (Ficken, Fisten, Blasen). Der vierte gilt Viagra, einer inzwischen in schwulen Kreisen weitverbreiteten Droge. Erhältlich sind die Piktogramme in der AIDS-Hilfe. Einige davon werden wir in den nächsten NSP-Ausgaben vorstellen.

Die Ambulante Hilfe, der Pflegedienst der AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V. lädt im Rahmen seiner Donnerstagsreihe zu folgendem Vortrag ein:



### "Sind wir als Patienten rechtlos?"



Vorsorge treffen - ein Thema, mit dem wir uns schon in gesunden Tagen befassen sollten. Die Rechte der Patienten zu stärken bedeutet gleichzeitig aber auch:

- jeder Mensch soll auch als Kranker, Behinderter und Sterbender über sich selbst bestimmen dürfen. Dieses Selbstbestimmungsrecht muß auch im Krankenhaus gewahrt bleiben
- Patientenverfügungen (Patientenschutzbriefe und Anwaltsverfügungen) sind strikt zu respektieren! Fremdbestimmung ist ebenso strikt abzulehnen.
- jeder Patient hat das Recht, sich jederzeit über seinen Gesundheitszustand zu informieren und Aufklärung zu erhalten
- die Schmerzbekämpfung muß verbessert werden
- Krankenhäuser und soziale Einrichtungen sind menschlicher zu gestalten. Über die medizinisch-technische Versorgung hinaus ist unbedingt auch menschliche Zuwendung geboten
- die katastrophalen Zustände des Pflegenotstandes dürfen nicht länger auf dem Rücken von Patienten, Ärzten oder des Pflegepersonals ausgegossen werden

Veranstaltung: **Donnerstag, 27. Mai 1999**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Referent: Dietrich-E. Steller, Bundesschatzmeister der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e.V. Augsburg (DGHS)

### Das lesbisch-schwule Straßenfest 1999...

... sucht noch HelferInnen, die am Tag des Festes bereit sind beim Auf- und Abbau mitanzupacken. Auch zwischendurch gibt es immer einmal wieder etwas zu tun. Wer also weiß, daß sie oder er am Samstag, dem 24. Juli helfen kann, der möge sich doch melden bei:

Daniel (Fliederlich, Tel.: 0911/423457-10 oder Fax: -20

Wie im letzten Jahr können wir unseren HelferInnen leider nichts bezahlen, aber ein kleines Dankeschön wird es wieder geben.





# Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch.  
Ich bin's, Elke.

**U**nd ich bin ja so froh, daß ich wieder zu Hause in der Szene bin. Ich komme nämlich gerade von einem Familienfest. Diesmal hieß es „Papi wird 60“ und alle waren versammelt. Gerade auch die neuen Erdlinge wurden vorgestellt und wie seit Generationen mit „Ach, was isser süß...und schon so groß geworden...ganz der Opa etc.“ begrüßt. Seltsam. Wenn ich so mit meiner Katze rede, wird mir immer Vermenschlichung und mangelnde Kinderliebe vorgeworfen. Wen stört schon die mangelnde Intelligenz der elterlichen Kommunikation?

**N**aja... Zur Animation wurde dann Ostern mit Eiersuchen nachgespielt – nein, nicht das aufregende schwule Geländespiel, eher die etwas hausbackene Angelegenheit mit Schoko- oder Schoko-oder Schoko-Eiern. Wie immer

gab es Geschrei (ich hab eins!) und Gekreisch (wie putzig, jetzt hat sie schon wieder eins gefunden). Wirklich putzig, wo doch diese bunten, klebrigen Dinger wahllos im Garten herumlagen. Ich fand es ja putziger, als nachher zwei Schwägerinnen, echte Muttertiere, auf dem Teppichboden im Wohnzimmer die Schoko-Kotze ihrer liebsten Brut wieder rausrubbelten. Und sogar hier saß die Schwiegermutter lächelnd dabei und sagte nur: Jaja, das

passiert. Dabei regt sich genau dieselbe Schwiegermutter fürchterlich auf, wenn wir mit der Katze zu Besuch sind und ein einzelnes Katzenhaar in ihrem Kaffee schwimmt.

Man kann es drehen und wenden, wie man will: ohne Kinder bist du nur ein halber Mensch. Und auf jeder dieser Nachkommen-Präsentier-Paraden läßt man es uns wieder spüren. Niemand sagt wirklich etwas, aber hat eure Schwiegermutter jemals das neueste Katzenpielzeug gekauft, weil sie „ge-

rade an euch denken mußte“? Klar, sowas passiert nur bei der neuen Windel für die Unisex-Kinder, die, im Backofen getrocknet, mehrmals wieder verwendet werden kann.

**A**ußerdem weiß die liebe Gastgeberin sowieso nicht genau, wohin mit uns an ihrer Tafel. Zu den Kindern geht nicht, weil wir immer Geschichten von Kotzgurken und Futzfröschen erzählen. Mit den Müttern haben wir kein gemeinsames Gesprächsthema. Bleiben noch die Männer. Aber seit ich letztes Jahr Onkel Rudi aus Aurich mit Jenever abgefüllt habe und er von seinen Seitensprüngen mit großbusigen, kleinhirnigen Metzgereifachverkäuferinnen schwärmte, geht auch das nicht mehr. Mein Gott, was für eine Erholung, endlich wieder im Szenecafe unter Gleichgesinnten einen Milchkaffee schlürfen.

Tschüß,  
eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet  
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr  
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46

# Schwul-Lesbischer Tanz

Der Standardtanz war nie out und erfreut sich seit einiger Zeit steigender Beliebtheit, auch bei Lesben und Schwulen. Es stellt sich allerdings immer die Frage, wo kann mensch das Tanzen lernen und dem Tanzvergnügen nachgehen, ohne schief angesehen zu werden. In Nürnberg gab es bisher spezielle Tanzkurse beim Tanzclub Schwar-Weiß, eine zweite Möglichkeit wird sich demnächst in der Tanzschule Forum in Oberasbach bieten. Die NSP sprach mit Andreas Lassen.



von Michael Glas

*NSP: Im Moment sieht das Gebäude schon noch sehr nach Baustelle aus, seit wann gibt es die Tanzschule Forum eigentlich schon?*

Andreas: Ich arbeite schon länger als Tanzlehrer und eröffnete zusammen mit Ute Späth im April 1997 das 'Forum'. Zur Zeit wird vom Besitzer das Gebäude renoviert, wobei in's Erdgeschoß ein Restaurant einziehen wird und voraussichtlich noch ein Antiquitätenladen.

*NSP: Welches Repertoire bietet ihr denn an?*

Andreas: Unser Repertoire umfaßt im wesentlichen Standard- und Lateinamerikanischen Tanz in den Tanzkursen. Darüberhinaus bieten wir Tango Argentino in Workshops,

Fitnessstanz, Tanzkreise und eine Kindertanzgruppe an. Nicht zu vergessen ist unsere Musical- und Showtanztruppe, die bereits einige öffentliche Auftritte hinter sich hat. Jeden Freitag gibt es unser 'Nightlife', neben den Saisonbällen veranstalten wir noch Tanzpartys und Extrafeste, wie zum Beispiel 'Tanz in den Mai'.

*NSP: Wie würdet ihr denn euer Publikum charakterisieren?*

Andreas: Unser Publikum ist gemischt. Ich würde es als tolerant und aufgeschlossen bezeichnen, vielleicht auch als etwas lässiger. Das heißt, die Atmosphäre bei uns hat einen nicht so 'steifen' Charakter sondern ist mehr familiär oder freundschaftlich. Darauf legen auch Ute und ich sehr großen Wert. Denn die Leute sollen ja schließlich beim Tanzen Spaß haben, den Tanz und die Bewegung genießen und nicht unter 'Druck' stehen.

*NSP: Wie seid ihr auf die Idee gekommen einen speziellen Kurs für Schwule und Lesben anzubieten?*

Andreas: Nun ja, wir konnten in unseren bisherigen Kursen immer wieder feststellen, daß wir dort Schwule oder Lesben als TeilnehmerInnen hatten. Auch in Gesprächen mit anderen Tanzlehrern stellten wir fest, daß in dieser Gruppe ein großes Interesse an Standardtanz vorliegt. Nachdem wir neulich aus Berlin erfuhren, daß es dort sehr viele schwullesbische Tanzkurse gibt, sahen

wir unsere Annahme bestätigt. Nachdem das Angebot aber sehr klein ist, etliche andere Tanzschulen daran kein Interesse haben, möchten wir für Schwule und Lesben diese Angebotslücke einfach füllen. Wir denken auch, daß dies eine Bereicherung unserer Publikumsstruktur darstellt.

*NSP: Wollt ihr für solche Kurse ein spezielles Konzept anwenden?*

Andreas: Nein, ich denke das ist nicht nötig. Ein gewisses Grundgerüst ist für jeden Tanzkurs natürlich notwendig. Wir gehen aber immer auf Wünsche der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein. Ein Wechsel zwischen 'Damen- und Herrenschritt' und die Frage wer führt können die Leute im Kurs eigentlich immer selber bestimmen. Wichtig ist nur, daß die Einigung stattfindet. Ein Wechsel bei den unterschiedlichen Tänzen ist möglich.

*NSP: Für die Tanzkurse finden klassischerweise auch immer Bälle statt. Soll für einen schwullesbischen Kurs ein extra Ball stattfinden?*

Andreas: Das haben wir nicht geplant. Wir finden es schöner, wenn auch die Bälle gemischt sind. Ich sehe da auch kein Problem, nachdem in allen Kursen immer wieder mal ein Herr mit einem Herrn oder eine Dame mit einer Dame getanzt hat. Ich als Tanzlehrer tue das auch, für mich ist es schließlich beruflich wichtig, mich in beide Rollen beim Tanzen versetzen zu können. Es könnte höchstens sein, wenn die Nachfrage sehr groß ist, daß wir einen Extra-Ball veranstalten. Unsere Räume fassen zwar bequem hundert Personen, aber wer weiß.

*NSP: Das wird sicherlich die Zukunft zeigen. Wir halten auf jeden Fall die Daumen, wünschen viel Glück und viel Spaß und bedanken uns für das Interview.*

Tanzschule Forum,  
Rothenburger Str. 4  
90522 Oberasbach,  
Tel.: 0911/969 05 05



Gutschein über DM 5,00  
einzulösen 'bei muttern'  
oder little henderson

gültig ab DM 15,00 Mindestverzehr  
pro Person nur ein Gutschein einlösbar

gültig bis 31. Mai 1999

anna sui NY, Industrie  
Claudia Matano Lukas Stein  
Paul Smith Lanski & Smith  
Helmut Lang Jeans Deyk Helmut Lang Connemara  
Deyk Dreykorn Calvin Klein  
John Smedley Paul & Joe Shelabarger  
Schuhe von Pollini, Debut, Superga,  
Studio Pollini, Hudson, Alibi, Berliners, Espy

Mode neu entdecken!

PAPENDIECK

Dr.-Kurt-Schumacher-Str.12, Nürnberg, Tel. 0911-205 96 00, Fax 205 96 66

# SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



## PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

### SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH  
ODER PER FAX: 09 11/74 9989 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION,  
FETISH - BOUTIQUE

### SIN-A-MATIC

LUDWIGSPLATZ 1A  
90403 NÜRNBERG  
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)  
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR

SA.: 10.00 - 16.00 UHR

STUDIO FÜR  
PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION

### SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3  
90762 FÜRTH  
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)  
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM • E-MAIL: SINAMATIC@AOL.COM  
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT - HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRS.DE



# Lust auf fremde Welten

## Sexperimente - lesbisch-schwule Sexgeschichten aus dem Querverlag

ins Deutsche übersetzen und ermutigte zugleich deutschsprachige Autorinnen und Autoren, ebenfalls entsprechende Geschichten zu schreiben. Unter dem Titel „Sexperimente“ wurde das Ergebnis jetzt veröffentlicht, ein Sammelband mit je zehn Übersetzungen und zehn neu verfaßten Texten. Das Sexperiment ist gelungen - mehr noch, das Buch bereitet geiles, erotisches, mystisches, witziges und intelligent-pornographisches, kurz: ungetrübtes Lesevergnügen.

**E**gal, ob amerikanischer oder deutscher Feder entsprungen, schlendert „Sexperimente“ ideenreich durch einen literarischen Vergnügungspark. Jede Erzählung eine neue Attraktion, jede ein lustvolles Erlebnis. Die Autorinnen heißen Pat Califa, Karen-Susan Fessel, Carol Queen oder Stephanie Kuhn, die Autoren Thomas Roche, Stephan Niederwieser, William J. Mann oder Lutz van Dijk, um nur einige aus der edlen Riege zu nennen. Ihre Geschichten erzählen von den Frustrationen eines schwulen Vampirs in San Franciscos Lederbars, führen zu Cowgrrrl-Sex in den lesbischen Clubbe Darkke, verraten augenzwinkernd den Einfluß

des Mondes, toter Ex-Lover oder Katzen auf das schwul-lesbische Sexualleben oder schildern lustvoll-komisch erste Experimente eines Bewegungsschwulen mit Dildos und bzw. im Arsch. Heimlicher Sex im Tropenhaus wechselt über zum ironischen Sexausflug in die amerikanische Müsliessen-Szene oder zum anonym-utopischen Lesbensex am nächtlichen Pussy Pier. Auch über die Rolle einer Bratenspritze bei der Erfüllung lesbischer Kinderwünsche oder über die Eier-fixierte schwule Variante des Busenneids gibt es Überraschendes zu erfahren.

**J**ede Geschichte ist das Ergebnis von gelungenem Hineindenken in die jeweils andere Sexualität. Die Spannweite reicht von perfekter Imitation bis zur amüsanten Projektion eigenen Erlebens oder utopischen Erweiterungen der sexuellen Möglichkeiten um neue Modelle oder Gedankenspiele. Dabei brauchen sich die deutschen Autorinnen und Autoren keineswegs hinter ihren amerikanischen Kolleginnen und Kollegen verstecken, auch wenn ihre Umsetzung des Themas tendenziell gedankenschwerer - aber nicht schwerfällig - ausfiel.

**A**uch wenn schwule Leser oder lesbische Leserinnen jetzt noch Berührungängste gegen Sexgeschichten aus der Welt des jeweils anderen Geschlechts haben sollten: Nur jede zweite Story zu lesen gilt nicht und heiße, sich selbst eine lustvolle Lektüreerfahrung vorzuenthalten. Denn wo sonst findet frau/mann so originelle Beschreibungen von Orgasmen wie die des amerikanischen Autors Matthew Rettenmund: „*Sie saugte mit erschreckender Präzision an meiner Klit, und ich sehe nur noch Sternchen. Nein, ich sehe Sonnenblumen. Hinter meinen Lidern wird ein Werbespot für Multivitaminensaft gedreht, und meine Pussy fühlt sich an, als ob sie zum ersten Mal in meinem Leben dazu benutzt wird, wofür sie gedacht ist.*“

Reiner Falk, Sophie Hack, Carol Queen & Lawrence Schimel (Hrsg.): „Sexperimente - lesbisch-schwule Sexgeschichten“, Querverlag Berlin 1999, 272 Seiten, DM 29,80

**V**iele Schwule haben - wenn überhaupt - nur wage Vorstellungen von lesbischen Lebensweisen, von lesbischer Sexualität und den vielfältigen Möglichkeiten weiblichen Lustempfindens. Demgegenüber gilt für separatistische Vertreterinnen der reinen lesbischen Lehre der männliche Penis noch immer als Inbegriff alles Bösen. Jetzt bietet ein neues Buch die Gelegenheit, Wissenslücken zu füllen und bestehende Vorurteile, wenn schon nicht ganz abzubauen, so doch auf lustvoll-erotische Art zu vermindern.

von Siegfried Straßner

**B**ereits 1996 erschien in San Francisco das Buch „Switch Hitters - lesbians write gay male erotica and gay men write lesbian erotica“. Die beiden Herausgeber Lawrence Schimel und Carlos Queen versammelten darin erfolgreich lesbische und schwule Sexgeschichten, die - und das ist der Clou - von Autorinnen und Autoren des jeweils anderen Geschlechts geschrieben wurden. Einen Teil der Storys ließ der Berliner Querverlag

Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr  
"Klatsch und Tratsch" bei Kaffee, Kuchen  
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich  
Eure "Wal-Fischer"

**Bistro Bar**  
**Hotel**

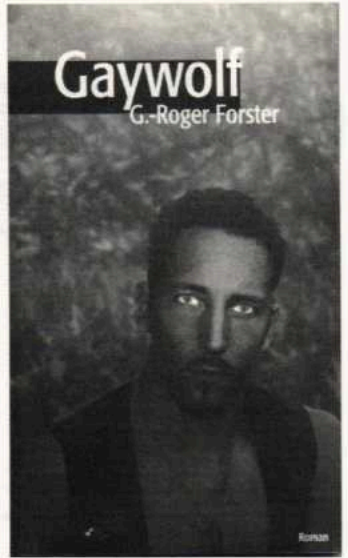


# Zum Walfisch

kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Jakobstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/241 80 30  
Fax + AB 0911/241 83 35

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 11 - 1 Uhr  
Fr + Sa 11 - 2 Uhr  
So + Feiertag 15 - 1 Uhr



# Muttis Werwolf ohne Biß

"Gaywolf" von G.-Roger Forster

Schwuler Horror? Schwule Fantasy? Als fiktionale Stelle des Buchs entpuppt sich am Ende der Umschlagtext des Verlags: "G.-Roger Forster debütiert mit einem packenden Thriller in der Tradition der besten Gruselzähler. Spannend, erotisch und ganz bestimmt nichts für schwache Gemüter". Gemeint ist eine schwule Werwolf-Geschichte, in der der tragische Held in tragischer Nacht bei tragischem Cruising nicht nur seine Liebe findet: "Zum anderen fand ich das Grauen, das mir von da an keinen Schlaf mehr ließ". Dummerweise beschleicht auch starke Gemüter unter den Lesern leicht das Gefühl, mit „Gaywolf“ das Grauen gefunden zu haben.

von Siegfried Straßner

Eigentlich ist die Grundidee ganz originell, eine schwule Werwolf-Geschichte zu verfassen, tummeln sich doch in der Literatur bereits reichlich schwule Vampire, Märchenprinzen und Außerirdische. Zudem zählt das Werwolf-Motiv zu den klassischen Motiven der phantastischen Literatur. Der Fluch um die mondgesteuerte Verwandlung eines Menschen in einen blutrünstigen Wolf geistert nicht nur durch die Sagen vieler Völker, sondern er er-

scheint auch in zahlreichen literarischen Werken wie beispielsweise "Malpertuis" von Jean Ray oder "Das Geisterschiff" von Frederick Marryat. Auch die sexuelle Symbolik des Werwolf-Mythos - der "Wunsch des Menschen nach der Praktizierung einer bestialischen Sexualität, die keiner moralischen Hemmung unterworfen ist, und zugleich die Angst vor ihr" (Rein A. Zondergeld, Lexikon der phantastischen Literatur) - scheint wie geschaffen für eine gemeine Adaption oder Satire auf Park- und Klappenschwule.

Hätte also Forster die Story bewußt als Satire angelegt, wäre das Werk vielleicht gelungen. Doch er meint es ernst, leider so ernst, daß "Gaywolf" als unfreiwillige Satire ins Lächerliche gleitet. Sein Werwolf, der es zunächst auf schwule Parkgänger, dann - ganz p.c. - auch auf Heterowesen abgesehen hat, grunzt kaum gruseliger als ein Fleckenmonster aus der Waschmittelwerbung. Statt Spannung durch die Art der Erzählung oder durch die geschickte Konstruktion eines Spannungsbogens zu erzeugen, setzt Forster auf Pseudo-Gruseleffekte; ständige Fragen wie "Was war geschehen?" oder "Wie wird es enden?" sollen unheimlich und geheimnis-

voll wirken, lassen jedoch letzte Spannungsansätze in Durchschaubarkeit versickern. Die Identität des bösen Werwolfs ist schnell erraten, und tauchen neue Personen in der Story auf, so kann der Leser sicher sein, daß sie schon in Kürze vom Werwolf zerhackstückelt werden. Während Blut lustig spritzt und Knochen fleißig krachen, verwurstelt der Autor ganz nebenbei banale Coming Out-Erlebnisse und die Geschichte des Knabenschlächters Fritz Haarmann aus den 20er Jahren in den lahmen Wolfsbraten.

So humpelt der Erzählfluß von Unstimmigkeit zu Unglaubwürdigkeit. Besonders hanebüchen und zugegebenerweise gut für manch lauten Lacher: der heroische Kampf mit Kochtopf und Bratpfanne von Mutter und greiser Tante gegen die schwächelnde Bestie.

Ach ja, da war auch noch die Liebe, die gefunden wurde. Eine Kostprobe? "Ich beugte mich sanft vor, bis sich mein Gesicht über seinem befand. Fest schloß ich die Augen, als sich unsere Lippen berührten. Bei unserem ersten Kuß spürte ich, daß Tibor dasselbe für mich empfand als ich. Es war nicht einfach bloße Zunei-

gung zweier Menschen, die einander begehrt. Dies war mehr". Mehr? Mehr davon steht bei Hedwig Courths-Mahler selig.

Zu allem Überfluß kippt Forster am Ende auch noch einen Eimer Moralin über die Story: "Mit „...tut mir leid, Mutter... [...] hätte damals nicht, nicht in den Park ... dürfen.“, heult sich der sterbende, aber entwerwolfte Sohn bei Mutti aus. Das kommt also davon, wenn sich unartige Knaben nachts im Park herumtreiben! Gequält beginnt der Leser mit den Wölfen zu heulen und erinnert sich voll Sehnsucht der Worte Christian Morgensterns:

"Der Werwolf",  
sprach der gute Mann,  
"des Weswolfs,  
Genitiv sodann,  
dem Wemwolf,  
Dativ, wie mans nennt,  
den Wenwolf,  
- damit hats ein End."

G.-Roger Forster: "Gaywolf", Querverlag Berlin

**Deutschlands grösste SEX Line**  
Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

**LIVE GAY SEX**  
20.000 heisse Anrufer genießen  
täglich diesen Sex Service!!!!

**00 677-80-677**



# Coming-Out ohne Experten

Das lesbische Coming-out-Buch

**B**ücher über das Coming-Out gibt es viele und immer mal wieder ein Neues. Zum Glück ist das mittlerweile so, denn die 70er-Jahre-Photos in - dem inhaltlich natürlich nicht mehr ganz aktuellen aber durchaus überzeugenden - „Männer. Liebe“ von Frings und Kraushaars können heute wirklich niemanden mehr ermutigen, sein Coming-Out zu haben. Genau das will aber „Das lesbische Coming-out-Buch“, bereits im Februar erschienen, erreichen. Dazu Antworten auf Fragen geben, wie Jungen und Männer den „Weg zum anderen Ufer“ beginnen und warum sie ihn überhaupt gehen, trotz des Risikos, sich Anfeindungen auszusetzen.

von Daniel Eckmann

**A**utoren des Buches sind eine Vielzahl von Freiburger Lesben und Schwule - alle in ihren 20ern oder 30ern. Alle berichten von verschiedenen Aspekten ihres eigenen Coming-Outs. Keine Experten also, wengleich der Frankfurter Sexualwissenschaftler Martin Dannecker ein kurzes Geleitwort geschrieben hat. Die Abwesenheit von Experten bedeutet aber auch, daß niemand von diesem Buch wirkliche Ratschläge für ein geglücktes Coming-Out erwarten darf. Im Gegensatz zu Büchern wie „Ich mach mir nichts aus Mädchen“ verzichtet das vorliegende Buch völlig darauf, zu erläutern, wie ein Coming-Out richtig funktioniert und wie nicht. Gerade die Abwesenheit direkter Teile macht dieses Buch so außergewöhnlich.

**A**ußergewöhnlich ist aber auch die Tatsache, daß es zu gleichen Teilen von Lesben und Schwulen aus einer Stadt, nämlich Freiburg, verfaßt wurde. Wer nun aber meint, daß diese Tatsache dazu führe, daß Nichtfreiburger damit nichts anzufangen wüßten, der vergißt, daß es etliche Städte von der Größe Freiburgs in Deutschland gibt, und daß die Nöte junger Lesben und Schwuler vor oder im Coming-Out überall in den westlichen Industrienationen recht ähnlich sind.

**N**un aber zu den konkreten Inhalten: Geschichten und eingestreute Lyrik von unterschiedlichem Erfahrungsschatz und unterschiedlichem Grad der Verarbeitung der während des Coming-Outs erlittenen Kränkungen und erlebten Enttäuschungen. Beschrieben werden die schönen Seiten („Sie ist sehr schön, sie sieht so lieb aus und ist sooooo nett!“) und die weniger schönen Seiten wie tatsächliche oder antizipierte Diskriminierungen. Coming-Out ist ja leider nicht nur das wabernd-flattrige Gefühl einer auch qualitativ neuen, überwältigenden Liebe, sondern auch das Erlebnis, damit konfrontiert zu werden „angestarrt zu werden, mit Aggressionen rechnen zu müssen und mir überlegen zu müssen, in welchen Situationen ich mich besser nicht als Lesbe (oder Schwuler) zu erkenne gebe“. Immer wieder kommt es in den Erzählungen zu Fluchtversuchen vor der eigenen Homosexualität durch Alkohol oder

Suizidversuche, immer wieder zu den typischen Auseinandersetzungen mit den tradierten Werten von Familie und Geschlechterrollenmustern, vermittelt durch Eltern, Schule oder Kirche. Ein wenig im Hintergrund ist allerdings das, was das Schwul- bzw. Lesbischsein ausmacht, nämlich die *Homosexualität*.

**B**esonders für Lesben sind diese Auseinandersetzung oft verbunden mit der Beschäftigung mit Feminismus und einer deutlichen Ablehnung alles Männlichen. Wenn sich diese Beschäftigung mit der Erkenntnis einer Autorin löst, daß sie „in den letzten Jahren öfter ein Kleid getragen



habe als in den 29 Jahren davor“, obwohl ihr „schwules Umfeld immer noch häufiger

... auch bei  
**Schnupfen**



**engagiert**  
**kompetent**  
**freundlich**

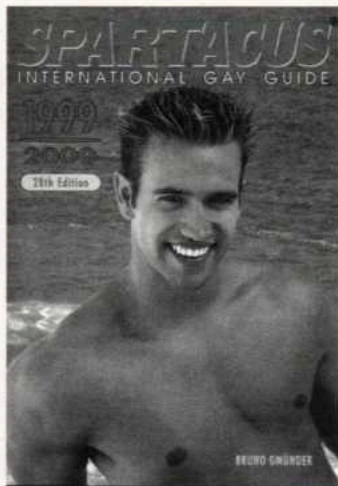
Dr. rer. nat.  
Alexander Heindl  
Fürther Straße. 39  
90429 Nürnberg  
Tel. 0911/26 24 85  
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -  
- spezifische Ernährungsberatung -

im Kleid anzutreffen“ sei, ist das besonders versöhnlich und erheiternd.

**M**ir hat das Lesen des Buches Spaß gemacht, obwohl alle Geschichten nicht wirklich überraschen können, wenn mensch sich mit schwulen Männern und lesbischen Frauen auseinandergesetzt hat. Es sind eben keine großen Geschichten im Sinne von „Aimée und Jaguar“. Sie sind nicht geschrieben von Baldwins und Leavitts. Gerade das ist es aber, was sie für Menschen im Coming-Out wertvoll macht. Im Übrigen befindet sich am Schluß des Buches eine ausführliche Liste zu Literatur zum Coming-Out, wobei Baldwin und Leavitt zu meinem persönlichen Bedauern fehlen.

Fluss e.V., Freiburgs Lesbischen und Schwulem Schulprojekt (Hrg.): „Das lesbischwule Coming-out-Buch“, Verlag Rosa Winkel, Berlin 1999, 254 Seiten DM 29,80



# Alle Jahre wieder...

...kommt der neue Spartacus!

Während die Menschheit dem nächsten Millenium entgegenfiebert oder sich bangevoll von seinen Computerprogrammen verabschiedet, hat für den Bruno Gmünder Verlag das nächste Jahrtausend schon begonnen. Pünktlich zum Auftakt des alljährlichen Reisefiebers erschien die 28. Ausgabe 1999/2000 des „Spartacus“ International Gay

Guide“. Auf satten 1284 Seiten informiert das Standardwerk schwuler Reiselust bzw. lustvollen Reisens über die - je nach Ort - bunte oder weniger bunte Szene von Atlanta bis Zürich, von Australien bis Zambia. Doch wie alle gedruckten Adreßführer leidet auch der „Spartacus“ unter der Krux der hyperschnellen Veralterung, und besonders durch die Schnellebigkeit bzw. Schnellsterblichkeit schwuler Lokalitäten dürfte mancher Nutzer des Buches bisweilen vor geschlossenen Türen oder Baugruben landen. So konnte beispielsweise auch das rasche Dahinscheiden der Nürnberger Disco „Connections“ in der aktuellen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Trotzdem wird auch der neue Spartacus wieder für viele Schwule zum unverzichtbaren Reisebegleiter werden - entweder am Stück oder - je nach Reiseziel - unfein aber transportfreundlich auseinandergerissen.

„Spartacus - International Gay Guide“, Bruno Gmünder Verlag Berlin, 1284 Seiten, DM 49,95

sst

**ProNatura**  
BETTSYSTEME

Bettgestell  
Venja  
Buche massiv  
180 x 200 cm  
2970,-



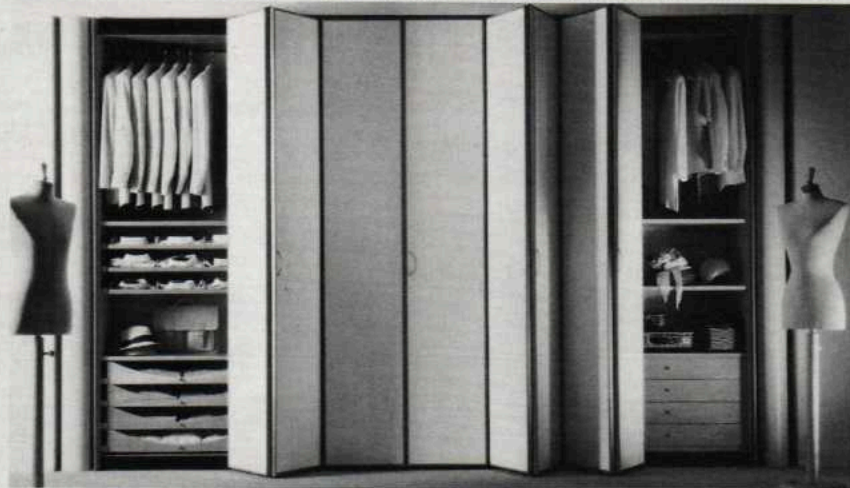
**dormiente**  
NATURMATRATZEN



## ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armada  
Faltschiebetüren-  
schrank in klarem  
Weiß mit  
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe  
373cm/255cm  
Standardschrank-  
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen  
Dreh-, Schiebe- und  
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen  
in Höhe, Breite,  
Tiefe, Farbe, Holz  
etc. sowie Sonder-  
maßenfertigungen  
sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64  
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES

# Termine

Nordbayern, München,

Fr 30.4.

**Tanz in den Mai** ? h  
die Party für die Frühlingsgefühle bei Flo und Co.  
*Felix, Weißgerbergasse 30 Nürnberg*

Sa 1.5.

**young goes europapark** ? h  
uferlos-young, die schwul-lesbische Jugendgruppe (bis 25) in Bamberg fährt über's Wochendende in den Europapark nach Rust (Kosten ca. DM 150). Anmeldung bis 5. Mai beim Rosa Telefon: 0951/24729 oder bei Jörg Tel.: 0951/303757.  
*uferlos Bamberg*

**Der Reigen** 20 h  
Premiere des Stücks von Arthur Schnitzler über Liebe und Begehren. Auch So 2. Mai, Fr 14. Mai, Do 20. Mai.  
*Altstadthof Bühne Nürnberg Bergstr. 19*

**Kellerparty** 21 h  
des NLC (Privatveranstaltung) im NLC-Keller, nur für Mitglieder, strikter Dresscode: Leder/Gummi/Uniform (Umkleidemöglichkeit vorhanden). Gäste willkommen! Einlaß 21 bis 23 Uhr.  
*Schnieglinger Str. 264 Nürnberg (Haus mit Regenbogenfahne)*

**GayDisco** 22 h  
Party für Schwule in der 'Dance Hall'.  
*AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg*

So 2.5.

**Queerbiker** 18 h  
Kontaktadresse: [www.nuernberg.gay-web.de](http://www.nuernberg.gay-web.de)  
Stammtisch nicht in Stadt, Land, Fluß sondern im  
*Cartoon, An der Sparkasse Nürnberg*

**Gay Day** 22 h  
We are different im Mach 1 mit house grooves.  
*Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg*

**Worker's Party** 22 h  
at construction site, Djane Eden, DJ Dr. Luv, GoGo Dancin, Drag-queens, GoGo Casting.  
*Sugar Shack München Herzogspitalstr. 6*



Di 4.5.

**Freak Out** 19.30 h  
das verrückte 70er Jahre Musical, schrill, fetzig und extravagant mit Linda Fields u.a. Anschließend 'After-Show-Party' im Barbereich. Auch Mittwoch bis Samstag 19.30 h, So 9. Mai um 17 h.  
*Comödie Fürth Theresienstr. 1 Fürth*

**Sebastian** 19.30 h  
Filmabend mit Großbild-Projektion. Der 16-jährige Sebastian ist ein 'netter Junge von nebenan'. Er wächst behütet und beschützt von den Eltern auf. Alles scheint in Ordnung - bis auf eine Kleinigkeit: Er ist schwul und in seinen besten Freund Ulf verknallt...  
*Colibri, Spittelleite 40 Coburg (vor der Marienkirche)*

Mi 5.5.

**Männerdisco** 21 h  
Der Mai, der Mai - er wirft alles durcheinander, darum tanzen wir Jungs diesmal eine Woche früher als üblich (also nicht wundern, die Terminangabe stimmt).  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

Do 6.5.

**Gebärdenkurs** 19.30 h  
Start des neuen Gebärdenkurses DGS II. Vorkenntnisse erforderlich.  
*Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Gays & Friends** 20 h  
offener Abend für alle Schwulen und FreundInnen.  
*WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg*

Fr 7.5.

**Internationales Figurentheaterfestival** div.  
in Nürnberg, Erlangen, Fürth und Schwabach. Auch dieses Jahr findet wieder ein umfangreiches Puppentheaterprogramm statt. Das Festival läuft an verschiedenen Spielorten bis 16. Mai. Bitte Programm beachten.  
*Div. Orte NER/FÜ/SC*

**GayWüurz** 20.30 h  
Treff der schwulen Jugendgruppe Würzburg (16-25).  
*WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg*

**Frauendisco** 21.30 h  
Women only im Mehrzweckbereich steigen die Frauen den Typen auf's Dach.  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

Sa 8.5.

**Dresscode-Night** 21 h  
des Lederclub Würzburg (Einlaß 21-23 h, nur Leder/Gummi/Uniform!)  
*WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg*

So 9.5.

**Ces Gens-Là...** 18 h  
Chansonabend mit Luc Brian, Thierry Boulanger (Piano) und Bruno Mousnier (Akkordeon). Eine Hommage an den großen Jacques Brel, der einige der schönsten und ergreifendsten Chansons geschrieben hat.  
*Fifty-Fifty, Erlangen Südl. Stadtmauerstr. 1*

**Hungry Hearts** 22 h  
Amor hilft einsamen Herzen auf die Sprünge. Disco-Party  
*Sugar Shack München Herzogspitalstr. 6*

Di 11.5.

**In andern Umständen** 19.30 h



Premiere der Klamödie von Volker Bohnet und Alexander Alexy mit Martin Rassau als Angestelltem, der plötzlich Mutterschaftsgeld überwiesen bekommt und dadurch in haarsträubende Situationen gerät. Bis Monatsende mit unterschiedlichen Anfangszeiten.  
*Comödie Fürth Theresienstr. 1 Fürth*

**Volkers verrücktes Variete** 19.30 h  
Premiere der neuen Songs, Clownereien und Phantasien von Volker Heißmann. Bis Monatsende Di - Sa 19.30 h, So 17 h.  
*Kleine Komödie Nürnberg Stadtpark*

Mi 12.5.

**Lola Blau** 19.30 h  
Musical von Georg Kreisler für eine SchauspielerIn. Mit Jutta Czurda als Lola Blau, am Klavier Thomas Fink. Auch Do 13. Mai.  
*Stadtheater Fürth Fürth Königstr. 116*

**Faust** 20 h  
Der Stummfilm mit Live-Musik von Lizzy Aumeier und Horst Faigle.  
*Arena-Bühne, Cinecittà Nürnberg*

Do 13.5.

**Geburtstag** 10 h  
Das Bekleidungshaus Wöhrl am Nürnberger Ludwigsplatz feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Ab heute wird es dort attraktive Aktionen und Angebote geben.  
*Wöhrl, Ludwigsplatz Nürnberg*

**Vatertagswanderung** 10 h  
Wenn Heten-Stino-Väter bierselig mit ihrem Leiterwagen herumziehen, schnüren auch Schwule und Lesben ihr Bündel und werfen sich an den Busen von Mutter Natur. Wanderung mit 'uferlos', bitte mit festem Schuhwerk, Rucksack und Brotzeit.  
*Uferlos, ProFamilia Bamberg Kunigundenruhstr. 24*

**The Rake's Progress** 19.30 h  
Premiere des Werks von Igor Stravinsky (nur begrenzter Verkauf). 1948-51 komponierte Stravinsky, angeregt durch eine Kupferstichserie, diese Oper. Sie beschreibt den Weg des jungen Tom Rakewell vom heimatischen Landhaus, über's Freudenhaus in's Irrenhaus. Amüsant, diabolisch und tragisch ist der 'Rake', die wohl erfolgreichste Oper der letzten 50 Jahre. Auch So 16. und 23. Mai.  
*Oper, Richard-Wagner-Platz Nürnberg*

**Out from underground** 20 h  
US-Comedy-Star Janice Perry blickt in ihrem neuen Programm zurück auf 15 Jahre Leben als leid- und lustgeprüfte Kabarettistin. Sie präsentiert in ihrem phantasievollen Bilderbogen das KünstlerInnenleben 'on the road'.  
*Burgtheater, Füll 13 Nürnberg*

Fr 14.5.

**LSVD** 19.30 h  
Treffen der nordbayerischen Mitglieder des LSVD Bayern zum Thema 'Ja-Wort-Aktion'. InteressentInnen herzlich willkommen.  
*Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Infam** 20 h  
Der Frauenfilm bei Fliederlich. Ein Klassiker von Billy Wilder. Die Hauptrollen spielen Audrey Hepburn und Shirley MacLaine als Lehrerinnen einer Mädchenschule. Es ist dramatisch mit anzusehen, welches Spießbrutenlaufen veranstaltet wird, als die beiden verdächtigt(!) werden, eine lesbische Beziehung zu haben.  
*Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg*



# & Events

## Augsburg und Bodensee

**LC Wü-Stammtisch 21 h**  
Stammtisch für Männer in Leder, Gummi, Uniform, Dresscode!  
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

**Rosa Freitag 22 h**  
Schwule, Lesben und FreundInnen im  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

**Eine ganz heiße Sache 20 h**



Die Nürnberger PlärrBoys und die Heidelberger RosaKehlchen bieten ihr weit gefächertes Sangesprogramm dar. Anschließend Party-Time.  
Altstadthof Bühne Nürnberg  
Bergstr. 19

**Frauendisco 22 h**  
Women only in der Dance-Hall  
AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg

**Urban Party 22 h**  
Das seltsame Verhalten der Großstädter zur Partyzeit mit Djane Miss 85 B & Tama Sumo.  
Sugar Shack München  
Herzogspitalstr. 6

**Oliver Stellner 20 h**  
Zum Kästner-Jahr singt und spricht Stellner Texte von Erich Kästner.  
Tafelhalle, Auß. Nürnberg  
Sulzbacher Str. 62

**West Side Story 19.30 h**  
Musical in zwei Akten von Leonard Bernstein, basierend auf Romeo und Julia von Shakespeare, in einer Aufführung der Oper Leipzig. Täglich bis Sa 22. Mai.  
Stadttheater Fürth Fürth  
Königstr. 116

**Monatstreffen 14.30 h**  
der HuK - Homosexuelle und Kirche.  
Gustav-Adolph-Kirche Nürnberg  
Allersbergerstr. 116

**Gebärdenkurs 19.30 h**  
Zweiter Abend des Gebärdenkurses DGS II für alle Spätleser der NSP (6.5.). Heute allerletzte Chance für Einsteiger. Also nutzt die Chance.  
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

**DuoTAKTlos 19.30 h**



Premiere: 'Und liebt uns so, wie wir uns lieben!' Julia Zinsmeister und Bettina Ostermeier durchleuchten das allseits gegenwärtige, viel besungene und dennoch verbotene und sündige Thema: Liebe. Auch am 21. Mai. Am 29. Mai um 19.30 Uhr in der Simmelsdorfer Mühle.  
KulturKammerGut Fürth  
Lange Str. 81

**Bruno Jonas 20 h**  
Der bekannte Kabarettist mit seinem Programm 'Ich Alter Ego'. Auch am 21. Mai.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

**The Lodger 20 h**  
Stummfilm von Alfred Hitchcock mit Live-Musik von 'OHR' aus Saarbrücken.  
Arena-Bühne, Cinecittà Nürnberg

Fr 21.5.

**Velvet Ballroom 22 h**  
DJ H mit Sixties, Glam & Grunge und Videoperformance. Die Party mit dem Besten aus vier Jahrzehnten RockHistory. Get your kicks...  
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Sa 22.5.

**Gay & Lesbian Disco-Party 21 h**  
Dance mit DJ James  
Kerosin, Gögginger Str. 26 Augsburg

So 23.5.

**Gay & Lesbian Disco Schiff 20 h**  
Nach dem großen Erfolg letztes Jahr auch dieses Jahr wieder die schwimmende Disco auf dem Bodensee. 2 Dancefloors, Hot Go-Go-Show und Live-Acts. Abfahrt im Lindauer Hafen. Tickethotline: 0821/25739-0, Internet: www.prod.de  
Hafen Lindau/Bodensee

**Body Talk 22 h**  
Pfungstanztee mit Djane Eden & DJ Melish Ask. Bis 6 h, danach Afterhour bis 12 h.  
Sugar Shack München  
Herzogspitalstr. 6

Do 27.5.

**Paco de Lucia 20 h**  
Der Gründervater des modernen Flamenco in der  
Meistersingerhalle Nürnberg  
Schultheißallee

Fr 28.5.

**World of Erotic 14 h**  
Erotikmesse mit stündlichem Bühnenprogramm, auch Men-Strip. Fr 14-1 h, Sa 14-1 h, So 13-23 h  
Heinrich-Lades-Halle Erlangen  
Rathaus



**Das Haus im Nebel 20 h**  
Dt. Erstauflührung des romantischen Thrillers der Engländerin Sylvia Rayman. Spannend, gruselig und ungemein romantisch. Auch am Sa 29. Mai und So 30. Mai.  
Stadthalle, Königstr. Fürth

**Abstract 20 h**  
**Dance Company**  
'Separee' - modernes Tanztheater. Auch am 29. Mai.  
Tafelhalle Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

**gay 'n' lesbian disco 21 h**  
Zur Einstimmung auf den Grand Prix am Samstag, diesmal schon freitags.  
Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

**Offener Treff 21 h**  
des Lederclub Würzburg. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. Kein Dresscode.  
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

**Cathrinsche and Friend 22 h**  
Special Act im Na Und, Eintritt DM 5, (Platzreservierung empfohlen, Tel.: 0911/227320).  
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Sa 29.5.

**Grand Prix 20 h**  
**Eurovision de la Chanson**  
Für alle Mädels, die mit Corinna weinten oder mit Sürpriz fieberten - heute abend die Quittung in der Glotze. Für Unerfahrene: Achtung Kult! Wer am Sonntag nicht mitreden, kann ist Super-Mega-Out.  
Fernseher Weltweit

**Love Night 21 h**  
Party-Time für alle flirtheungrigen Noch-, immer-Noch- und schon-wieder-Singles, für Schwule, Lesben und ihre FreundInnen mit Djane Anja.  
Jazzkeller, Ob. Sandstr. 18 Bamberg

**Odyssee in Technicolor ? h**  
Die Philhomoniker - die 30 schärfsten Jungs von München - präsentieren ihre schwule Revue mit fetzigen Songs, grandiosen Kostümen und knackigen Pos.  
Schlachthof München

## AMBERG

**AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.**  
Beratungsbüro: Münzgaßchen 3, ☎ 92224 & ☎/Fax 09621-496929 · Mo & Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt · Internet: amberg.gay-web.de/ah + eMail: info@amberg.gay-web.de

**Rosa Hilfe Oberpfalz** Beratung für Schwule und deren Partner, Freunde, Eltern, Verwandte, die mit ihrem bzw. seinem Schwulsein / Coming-Out usw. Probleme haben. Telefonberatung und Treffen jeden 2. Fr 19-21h in der AH: Münzgaßchen 3, 92224 AM · Tel. 09621-496929 · Internet: amberg.gay-web.de/rosopf · eMail: info@amberg.gay-web.de

**Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.** ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621/64881 · Treff 1. Fr 20h (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amdaus in Amberg · Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

**Stammtisch**, schwuler- und bi-Männer-Treffen jeden 2. Freitag im Monat in der AIDS-Hilfe, Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · Info ☎ 0172-2539194

## ANSBACH

**Lesbenstammtisch** jeden 1. Mo im Monat im Nebenzi. des "Prinzregenten"

**Lesbengruppe** jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

**Schwuler Stammtisch** Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 7. + 21.5.

## ASCHAFFENBURG

**"AWA - die Regenbogen Liga"** c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaafheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@euro-gay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · Gay-Net: 69:3003/350.2 · Zeitung "AWAsion" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

**Schwuler Stammtisch** jeden Di in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

## AUGSBURG

**"SCHAU"**, Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

**Schwulenreferat in der Uni Augsburg**, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

**AIDS-Hilfe**, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 / 585908

**Augsburg-Infos im Internet** augsburg.gay-web.de

## BAD TÖLZ

**SchuTz e.V.**, Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

## BAMBERG

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 / 27998

**Lesben-Stammtisch** im Café Abseits, Pödeldorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (5.+19.5.) ab 20 Uhr

uferlos,



Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24 · uferlos-Stammtisch - An jedem 1. Do ab 19h30 im Hofcafé (Austr. 14, Nähe Innenstadt Uni) · Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 jeden 1. Fr 19h00 bei der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24 · Internet: bamberg.gay-web.de, eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

**Sa+So 1.+2.5. uferlos young** - Die Jugendgruppe für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 fährt in den Europa-Park nach Rust.

**Do 6.5. uferlos Stammtisch** - Wer noch nie dort war: Im Hofcafé sind wir ganz leicht zu finden. Treppe rauf und dann rechts an der Theke vorbei. Oder einfach die Bedienung fragen! uferlos-Stammtisch an jedem ersten Donnerstag im Monat im Hofcafé (Austr. 14, neben Buchhandlung Colibri/Innenstadt Uni).

**Do 13.5. 10h00! Vaterlagswanderung** - Wenn Heten-Stino-Väter bierselig, den Leiterwagen mit Fässchen hinter sich herziehend, durch die Natur wanken, schnüren auch wir unsere Bündel und werfen uns an den Busen von Mutter Natur. uferlos zieht es also (endlich) wieder ins Grüne: Die Freiluftseason ist hiermit offiziell eröffnet! Wo wir uns hinverlaufen, steht noch nicht fest. Macht aber gar nichts: Treffpunkt ist in jedem Fall um 10 Uhr vor der ProFamilia - bitte mit festem Schuhwerk an den Füßen und Brotzeit im Rucksack. So kann nämlich nichts schief gehen". (Treffpunkt: Künigundenruhstr. 24) - Abends kein Treffen und kein Rosa Telefon!

**Do 20.5. 19h30 Spieleabend**

**Do 27.5. 19h30 Themenreihe DAS ERSTE MAL** - Heute: "Meine erste Kontaktanzeige". Den richtigen Partner zu finden, ist gar nicht so einfach. Vor allem wenn man (a) schwul oder lesbisch und (b) auch noch in der "Provinz" lebt.

# Gruppen, Infos, in

Die Kontaktmöglichkeiten sind eben einfach sehr begrenzt. Deshalb greifen viele auf die gute alte Kontaktanzeige zurück. Welche Erfahrungen habt Ihr gemacht, als Ihr zum ersten Mal selbst eine Anzeige aufgegeben oder auf eine geantwortet habt? DIE Möglichkeit zum "Real"-Flirt bietet natürlich die zweite uferlose Love-Night am 29. Mai im Jazzkeller!

**Sa 29.5. 21h00 LOVENIGHT** uferlos präsentiert: Bambergs zweite Love-Night. Schwoof und SingleParty mit Djane Anja ab 21:00 Uhr im Jazzkeller (Obere Sandstr. 18, Bamberg). Eintritt: 5 DM / uferlos-Mitglieder frei.

Es ist Frühling! Die Hormone arbeiten wieder, und der Wonnemonat steht vor der Tür. Höchste Zeit also für die Love-Night von uferlos! Am Samstag, den 29. Mai ist es wieder soweit. Dann steigt im Jazzkeller (Obere Sandstr. 18, Bamberg) die zweite Single-Party für das LesBiSchwule oberfränkische Publikum: für alle flüthungrigen Noch-, Immer-Noch- und Schon-Wieder-Singles, für Lesben, Schwule, ihre FreundInnen und alle, die einfach wieder mal Lust haben, richtig abzutanzten - natürlich auch dieses Mal wieder mit Djane Anja, den heissbegehrten Nummernaufklebern, jeder Menge Loveletters und einer Überraschung! Wir öffnen die Tore, um 21 Uhr, der Eintritt beträgt 5 DM (frei für alle uferlos-Mitglieder). Wer also im Frühling nicht alleine bleiben will, der/die sollte unbedingt vorbeischaun und sich seinen/ihren Nummernaufkleber sichern, denn: "Love is in the air!"

## BAYREUTH

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921/82500 · Fax 24411

**VHG e.V.**, Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0171/8118852 (tägl. 19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff Mo 20h im "Underground" in der von-Römer-Straße 15.

**Bayreuth im Internet:** bayreuth.gay-web.de

## COBURG

**AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.** Neustädter Str. 3, ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Bürozeiten: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

**Colibri**  
schwul und bunt - na und!  
"Colibri e.V.",  
"schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☎ 96415, Treff Di 19h30, Spittelleite 40, vor der Marienkirche \* Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎: 09561/550120 (Di 18h30-19h30) \* Internet: coburg.gay-web.de \* eMail: Colibri@coburg.gay-web.de

**Di 4.5. 19h30 Colibri - Filmabend:** "Sebastian" - Colibri präsentiert diesen 90minütigen Coming-Out-Film gegen einen kleinen Unkostenbeitrag in Großbild-Projektion - Treffpunkt ist in der Spittelleite!

**Di 11.5. 19h30 Colibri** - das trifft sich einfach mal wieder gut! Ein offener Abend, der z.B. bestens dazu geeignet ist, sich seinen Platz auf einem Colibri-Floß zu sichern (der Anmeldeschluß naht), sich eine oder mehrere Colibri-Chroniken zu bestellen, oder noch nicht bezahlte Mitgliedsbeiträge für 1999 zu begleichen...

**Di 18.5. 19h30 "COBURG - GAY - GAMES"** - Spieleabend bei Colibri. Vielleicht

werden heute sogar Tabus gebrochen, Skrupel überwunden, Karten gelegt. Rätsel gelöst, oder sonstwas gespielt. Hauptsache, Mensch ärgere Dich nicht! "Glück im Spiel ... Glück in der Liebe?" - hm ... mal sehen, ob das Sprichwort stimmt! Und um genau das herauszufinden, gibt's die "Coburg-Gay-Games". Und zwar solange, bis wir verkünden können: "And the winner is..." ..na, was? ... "schwul, halt!" - meistens. PS.: Heute ist übrigens ANMELDESCHLUSS für die Floßfahrt am 19.6.1999!!

**Di 25.5. 19h30 Colibri ...** das trifft sich wieder mal sowas von gut!

**Sa 19.6. FLOSSFAHRT** auf der "Wilden Rodach" in Wallenfels: Kosten pro Person (incl. Brotzeit, ohne Getränke): 40 DM, für Colibri e.V.-Mitglieder nur 30 DM. Es ist ratsam, sich schnellstens bei Colibri e.V. einen der begehrten Plätze verbindlich zu reservieren, Anmelde- und Einzahlungsschluß ist bereits am Dienstag, den 18. Mai 1999!

Übrigens, wer sich für die Geschichte von Colibri interessiert, kann bei uns die über 150 Seiten starke "Colibri-Chronik" mit vielen Bildern, allen Zeitungsartikeln und Events der Jahre 1997 und 1998 bestellen. Der Preis beträgt für ein Chronik-Jahr 10,- DM und für alle zwei Jahre nur schlappe 15,- DM! Kauft, Leute, kauft!!

## DONAUWORTH

**Aidshilfe Nordschwaben e.V.** c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendfeld 32, ☎ 86609, ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

## ERDING

**leusl e.V.**, c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

## FREISING

**Schwul-Lesbischer Stammtisch**, Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

## GEORGENSMÜND

**Schwuler Stammtisch** im Street Café (Obergeschoß), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di um 19h30, z.B. 25.5. +22.6. +20.7. +31.8.99 · Schwuler Gottesdienst in der Ev. Kirche in Pleinfeld am 13.6.99 · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 9679006 & email: treff91@aol.com & Internet: members.aol.com/treff91

## GEROLZHOFFEN

**ROSA REBE**, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

## GUNZENHAUSEN

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensmünd

## INGOLSTADT

**Romeo & Julius e.V.**, Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148, Do 20-22h, "Alte Post", im "Blauen Salon"

**Rosa Telefon**, Mi 20-22h, ☎ 0841 / 305-1148

## MEMMINGEN

**H.I.M.**, Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 / 19411

## DIE INTERNET-ADRESSE



**stadt.gay-web.de**  
Wie verbindet man Euch

## FÜR SCHWULE & LESBEN NICHT NUR IN BAYERN

amberg.gay-web.de  
augsburg.gay-web.de  
bamberg.gay-web.de  
bayreuth.gay-web.de  
coburg.gay-web.de

erzgebirg.gay-web.de  
muenchen.gay-web.de  
passau.gay-web.de  
wuerzburg.gay-web.de

# Rat und Tat Bayern

## MÜNCHEN

**AIDS-Hilfe**, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

**Die Münchner Hochschulen**, (ex ASTA-Schwulenreferat) Di 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · Internet-Seiten: www.lrz-muenchen.de/~hochschule · eMail: Hochschule@bigfoot.de

**LeTra - Lesben(t)raum**, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

**PhilHOMOniker**, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

**Rosa Liste**, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

**SUB - Zentrum schwuler Männer**, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratungen ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

**München-Infos im Internet:** muenchen.gay-web.de + www.gaymuenich.de

## NÜRNBERG/FÜRTH

### ERLANGEN

**AIDS-Beratung Mittelfranken** Pirckheimerstr. 16a, Tel. 0911/3505112, email: aidsberatung@t-online.de, Internet: www.nuernberg.de/stadtmission/aids

**AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.** Bahnhofstr. 13/15, Nbg. Beratungstel. 0911/19411, Büro: 230903-5.

**Fliederrunk** - Das schwule Magazin auf Radio Z (95,8 MHz) jeden Do 21-22h

**Green Berets** - Stammtisch 3. So 20h im „Entenstall“, Entengasse. Internet: nuernberg.gay-web.de/berets

**HuK** - Homosexuelle und Kirche. Monatstreffen bis einschl. Juli an jedem 1. So 14h30 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts. Thema im Mai: „Homosexualität in der Bibel?“ Adresse: HuK Nürnberg, PF 3438, 90016 Nürnberg, Tel. 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Erich).

**LESK** - Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.** Clubabend 3. Fr 21h im „Entenstall“, Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, PF 4936, 90027 Nürnberg, Infotel. 0911/3262001, Fax 0911/311758, nuernberg.gay-web.de/nlc

**Plärrboys** - der schwule Männerchor. Mi 19h30 in der DESI, Brückenstr.23, Nürnberg

**Positivengruppe** - Kontakt über Rainer Tel. 0911 / 2309035.

**Queer-Biker** Stammtisch 1. So 15h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg. nuernberg.gay-web.de/biker

**Rosa Panther e.V.** Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakasten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923.

**Rosa Roller** - Touren jeden letzten So 10h ab N-Hbf Osteingang. Infos: nuern-

berg.gay-web.de/roller oder Tel. 09131/771570 (Wolff).

**Schwuler Stammtisch Erlangen** im Café Moravia (Theaterstraße 1. Stock - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) mittwochs um 20 Uhr Kontakt: www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ + email: faugay@geocities.com

**Schwulengruppe der Aids-Hilfe** - Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut Tel. 0911 / 2309035.

**Völklinger Kreis e.V.** - Bundesverband Gay Manager, Regionalgruppe Nürnberg, Ralph Hoffmann, Tel. 0911/564502, Fax 564871. Email: hoffmann@odn.de

## PASSAU

**AIDS-Beratungsstelle Niederbayern** Bahnhofstr. 16b ☎ 94032, ☎0851/71065

**HIP**, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, NEU! Schwulenzentrum Passau · Milchgasse 15 ☎ 94032 · jeden Fr ab 20h, Jugendorganisation „Warmer Wind“ jeden 1.+3. Sa ab 19h · Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

**L.U.S.T** Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

**Schwulenzentrum Passau/NEU!** Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte „Weißes Kreuz“ (Nähe Rathaus) ☎ 94032 · Internet: eurogay.net/mitglieder/gay-passau · eMail: gay\_passau@eurogay.net

**Passauer Lederclub P.L.C.** Treffen jeden 2. Sa ab 21h im Schwulenzentrum Passau · Info-☎ 0172/6018496 (Hannes) oder 08562/2198 (Rudi)

**Kneipen, Treffs & Cruising:** „4U“ (Passau), „Mühle“ (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café „Brazil“ (Simbach/Inn)

**Passau-Infos im Internet** passau.gay-web.de (Interessenten dringend gesucht!) · eMail: info@passau.gay-web.de

## REGENSBURG

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.**, Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

**Schwusos** - Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4, ☎ 93055 · ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · email: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

**Bisexuellen-Gruppe**, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im „Einhorn“, Wöhrdstraße 31

**Frauenzentrum**, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 \* ☎ 0941 / 24259 \* Kneipe: Fr+So ab 20h

**RESI**, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58839 · Mi & Fr & Sa 20-1h & So 17-20h, Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h, Jugendgruppe Boyz'n'Girz: Sa 17-20h, Coming-Out-Gruppe: Fr 18-20h, offentliches Plenum: 2. Mi 21h

**Regensburg-Infos im Internet** members.aol.com/gayingr1 ... Gay in Regensburg - die neuen Webseiten zur Regensburger Szene, Gruppen, Infos zum Coming-Out - mit Plan und Fotos

**Treffs:** „Sudhaus“ jeden Do schwul-lesbische Disco

## ROTH

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensmünd

## TREICHLINGEN

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensmünd

## WEIDEN

**Nordoberpfälzer-Stammtisch**, Di 19h30, Kontakt Klaus (☎ 0961 / 45982,

nur 22-24h)  
**HiBISSkus**, Schwule Initiative W., Do 19h30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

## WEISENBURG

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensmünd

## WÜRZBURG

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**, Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.v., ☎ 0931 / 322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

**AIDS-Hilfe Würzburg e.V.**, Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411 Di 11-13h, Di+Do 19-21h.

**AK Lesben(t)räume** Großer Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 · jeden Di ab 20h30

**Frauendisco** - Women only! - jeweils am 3. Sa (z.B. 15.5.) um 22h im AKW!, Frankfurter Str. 87

**Lesbentelefon** - ☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textorstraße 15, ☎ 97070

**Rosa Hilfe**, ☎ 0931 / 19446, Mi 20-22h (außer feiertags), ☎ 6843, ☎ 97018 · eMail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · Internet: wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

**„GayWurz“** - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (7.+21.5.) um 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs von 16-25!, ☎ 6843, ☎ 97018 · eMail: gaywurz@wuerzburg.gay-web.de · Internet: wuerzburg.gay-web.de/gaywurz

**LC WÜ - Lederclub Würzburg** Stammtisch am 2. Fr ab 21h im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Offener Treff am 4. Fr ab 21h im Wuf-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. (Kein Dresscode-Zwang!), ☎ 6843, ☎ 97018, ☎+Fax 0931/782664, eMail: lcwue@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/lcwue

**Würzburger Quersänger**, gibt's leider nicht mehr ... :=(((

**Wuf e.V.**, Werdet unsere Freunde e.V., ☎ 6843, ☎ 97018, Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2, ☎ 97082, (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautilandbad), ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647, eMail: wuf@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/wuf · Do ab 20h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum

**Sa 1.5. 22-3h Gay Disco** - Party für Schwule in der „Dance Hall“ des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa veranstaltet von WUF e.V. & AKW!)

**Do 6.5. 20h Offener Abend** im Wuf-Zentrum

**Sa 8.5. 21h Dresscode Night** des LC-WÜ Lederclub Würzburg im Wuf-Zentrum. Einlaß nur von 21-23h! Zutritt nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform!

**So 9.5. 15-18h 2. Bären-Lese** im Wuf-Zentrum. Veranstalter: wein-baeren@wuerzburg.gay-web.de

**Do 13.5. 20h Offener Abend** im Wuf-Zentrum. Heute mit Rockmusik der 60er+70er (Theke: Wolfgang)

**Sa 15.5. 21h „Des Wuf is uff!“** Talk, Plausch & Spielmöglichkeit im Wuf-Zentrum

**Do 20.5. 20h Offener Abend** im Wuf-Zentrum. Heute mit Liedern von Marlene Dietrich (Theke: Rotkäppchen)

**Sa 22.5. 21h Video:** „LIEBE! STÄRKE! MITGEFÜHL!“ (USA 1996, 110 min) auf Großbildvideo! im Wuf-Zentrum. Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des Wuf uff!

**So 23.5. 19h LebensWelten** - Kulturstudien zur Vielfalt menschlichen Zusammenlebens: Vortragsreihe der KS Moderne Kultur (Landwehrstr. 4, 97070 Würzburg, Tel. 0931/5 550 5) · Geschlechtlichkeit in literarischen Zirkeln“ Petra Zaus, M.A. Universität Würzburg. Eintritt: DM 10,- / 8,-

**Änderungen bei Adressen & Terminen?** Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

**Legende:** ☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

**Adressen von Gruppen und Zentren außerhalb Bayerns könnt Ihr bei der Rosa Hilfe erfragen: Jeden Mittwoch von 19 - 21 Uhr, Telefon 0911/19446**

**Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen**

Thermo Club Sauna  
Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr  
Fr, Sa 15 - 02.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag!

**CTS**  
Tageskarte 25.- DM \* tägl. 15-16 Uhr 20.- DM  
\* Mo Partnertag Zwei für 40.- DM Fr, Sa 22-02 Uhr 20.- DM  
Mi Jugendtag 18-24 J. 15.- DM Zehnerkarte 200.- DM  
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10.- DM

**in den Sommermonaten JUNI - JULI - AUGUST**  
täglich von 15-18 Uhr Eintritt pro Person nur 17.- DM  
und Montag zum Partnertag zwei Personen für 30.- DM

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum • Solarium  
Dunkellabyrinth • Whirlpool • TV & Videoraum • Ruhekabinen  
Zahlkabine mit TV • Bar • Getränke & Speisen • Minishop

# Das Ende einer



sexuellen Ausrichtung Geburtstage feiern, Silvester begehen oder auch, was häufiger vorkam, die neue Beziehung in der Öffentlichkeit, obwohl es nur eine begrenzte war, feierlich und stolz zeigen.

**Das politische und gesellschaftliche Umfeld für die schwule Emanzipation.**

Der 25. Oktober 1969 war der Eröffnungstag der Amico-Bar. Im gleichen Jahr wurde noch unter der großen Koalition der berüchtigte § 175 des Deutschen Strafgesetzbuches liberalisiert, d. h. sexuelle Handlungen von Menschen über 21 Jahren wurden nicht mehr strafrechtlich verfolgt. Und nach der Bundestagswahl im Herbst des Jahres wurde mit Willy Brandt erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik ein SPD-Mensch Bundeskanzler.

1973 dann mit der Senkung der Volljährigkeit auf 18 Jahre und der Herabsetzung des Strafzwecks war der § 175 weiter gemildert.

In diesem Klima der Liberalisierung war es wie selbstverständlich, daß gastronomische Betriebe und andere wirtschaftliche Einrichtungen entstanden, Netzwerke gegründet wurden und in den Folgejahren gar ein Bundesverband als wirkungsvolles Sprachrohr für die Interessen von Schwulen und Lesben gegründet wurde, die der neuen Aufbruchstimmung entsprachen.

**Welche Möglichkeiten und Folgen ergaben sich für die schwule Bewegung.**

1973 gab es erste Treffen von Männern, die sich nicht damit abfinden wollten, ihre Sexualität zu verheimlichen, Beziehungen zu Frauen als Vorwand nehmen zu müssen, um nicht ins gesellschaftliche und berufliche Abseits zu geraten. Aus den anfänglichen Selbsthilfegruppen und lockeren Treffs entwickelten sich im Laufe der Jahre Organisationen, die selbstbewußt und gar nicht mehr bescheiden für ihre Rechte eintraten. Gut erinnern kann ich mich noch an die unendlichen Diskussionen, ob weiter der Begriff Homosexualität im täglichen Sprachgebrauch verwendet werden oder schwul als Kampfbegriff Eingang finden sollte. Letzterer hat sich dann endgültig durchgesetzt.

Emanzipation, Anerkennung ihrer Lebensweise und die Abschaffung jeder direkten und indirekten Diskriminierung, vor allem aber die völlige Abschaffung des Strafrechtsparagrafen 175 waren die Ziele.

1978 gründete sich in Nürnberg Fliederlich, das schwul/lesbische Kommunikations- und Beratungszentrum, mit heute über 250 Mitgliedern.

Bars, Kneipen, Discotheken, Buchläden, Videoverleihe, Saunen, schwule Apotheker, Ärzte, Anwälte und Geschäftsinhaber haben sich im Laufe der Jahre

eine wirtschaftliche Basis geschaffen. Schwule als stark nachfragende und konsumwillige Zielgruppe werden heute selbstverständlich heftig umworben. Die wirtschaftliche Stärke war auch das Fundament, um Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung und Beratung und Veranstaltungen finanziell zu sichern.

Die Schwulen- und Lesben-Gala, seit Jahren gesellschaftlicher Höhepunkt, mit Straßenfesten, Demonstrationen und Infoständen warben für unsere Rechte.

**Was war die Amico-Bar und Dieter Bauer für die schwule Szene Frankens?**

Ein Mensch soll nicht idealisiert und eine Bar nicht zu einem symbolischen Ort erhoben werden. Ein Rückblick sei aber erlaubt.

1968 entstand die Sonnige Pfalz. Ein halbes Jahr später entschlossen sich Dieter Bauer und sein Freund Ludwig Freymüller die Amico-Bar zu eröffnen. In den gleichen Räumen hatte ein Homosexuellenlokal, unter dem Namen **Club 69**, nur kurze Zeit Bestand. Dieter war zu der Zeit Filialleiter in Amberg, Ludwig Verkaufsfahrer. In der Freizeit wurde bedient und zusätzlich Geld verdient. In der Selbstständigkeit ihr

von Jürgen Wolff

Da spürte ich erst, obwohl es mein Bewußtsein noch nicht so richtig erreicht hat, daß ein Ereignis eingetreten ist, das für mich und einige andere ein tiefer Einschnitt ins persönliche Leben bedeutet.

Was war die Amico-Bar für uns:

Treffpunkt für Männer, die Partner suchten, in den frühen Jahren ab 1969/70. Der Ort, an dem sich Männer nicht verabreden mußten, weil sie sich eben dort trafen. Neben der Sonnigen Pfalz die In-Kneipe schlechthin, wie es heute die jeweils trendigen Discotheken sind. Vor allem aber der Platz, an dem man seine Homosexualität mit Gleichgesinnten leben konnte.

Hier konnte, nach Überwindung der Hemmschwellen, der Mann sein neu gewonnenes Selbstbewußtsein unter Beweis stellen, konnte mit Freundinnen und Bekannten der hetero-



# Legende

schwules Leben gestalten zu können, war das Ziel. Eigenes und fremdes Kapital wurden für den völligen Umbau des Lokals eingesetzt. Als **Amico-Bar** gab es nun ein gastronomisches Angebot, das ganz dem Zeitgeist dieser Jahre entsprach. Dunkle Holzwände, Balkendecke, schwere Brokatvorhänge und Sitznischen. Nach wenigen Monaten stellte sich heraus, daß die Bar für die große Nachfrage einfach zu klein war. Im Frühjahr 1970 wurde zum Nebenraum durchgebrochen und es entstand eine Tanzfläche mit farbigen Kassetten, von unten beleuchtet, die sich beim Betreten ständig in ihrer Formen- und Farbstruktur veränderten. Für Nürnberg eine Sensation.

In Nürnberg und Umgebung stationierte amerikanische Soldaten waren eine wichtige Zielgruppe. Jung, mit entsprechendem Geld ausgestattet und amüsierfreudig. Der Erfolg war so groß, daß die Gäste an den

Wochenenden lange warten mußten, um eingelassen zu werden. Berühmt und außerordentlich beliebt waren Silvesterfeiern, Faschingsbälle und thematische Veranstaltungen. Klar, daß an diesem Boom auch Mitbewerber teilhaben wollten. Gay-Train, Come Back, Toleranz, nur wenige Namen und nicht vollständig, entstanden, die zeitweilig zu starken Gäste- und Umsatzeinbrüchen führte. Keiner dieser Namen existiert noch. Mit neuen Ideen und Angeboten verstanden die beiden Wirte es aber den Trend wieder umzukehren.

1984 am 25. Mai, dem 45. Geburtstag von Dieter Bauer, starb sein Freund Ludwig nach langer Krankheit. Auf sich alleine gestellt, wohl die schwerste Zäsur seines Lebens, mußte er nicht nur sein persönliches Umfeld neu ordnen, sie waren 25 Jahre zusammen, sondern sich auch neuen geschäftlichen Herausforderungen stellen.



Der grundsätzliche Strukturwandel in der Gastronomie, veränderte Verhaltensweisen junger Männer und Frauen, die ihre sexuelle Ausrichtung freier leben können und die Kontaktmöglichkeiten durch die neuen Medien, hat die Amico-Bar zu spüren bekommen. Nur der harte Kern, so nennt sich die Stammgästeschar selbstironisch, gab der Bar den nötigen Rückhalt. Trotz gesundheitlicher Probleme und einem Schlaganfall Ende 1998 war die Bar immer bestens in Schuß. Uns war

aber klar, daß das Ende der Amico-Bar abzusehen war. Wir hätten uns nur gern darauf vorbereitet. Der plötzliche Tod hat uns überrascht und betroffen und in der schwulen Szene eine Lücke gerissen. Das war hart. Dieter hat die Hälfte seines Lebens mit und in der Bar verbracht. Genau diese Zeit brachte für uns die größten Erfolge unserer Emanzipation und diesen Prozeß haben viele von uns in der Amico-Bar erlebt. Die jetzt schon Legende ist.

## Wir trauern um Dieter Bauer

**Wir verlieren  
mit ihm einen  
langjährigen Freund  
und Unterstützer**

Fliederlich e. V.  
NSP - Redaktion



# Leserinnenbrief

Der Leitartikel in der NSP vom März 1999 zur CSU/CDU-Unterschriftenaktion gegen die Doppelstaatsbürgerschaft hat mich höchst erfreut, zeigt er doch, daß nicht alle Menschen in diesem Lande den zunehmenden Rassismus, zwar nicht billigen, doch aber meist schweigend hinnehmen. Entsetzt bin ich allerdings darüber, daß immer wieder Lesben und Schwule rassistische Äußerungen von sich geben, besagte Listen unterschreiben, sogar selbst Unterschriften sammeln. Ist ihnen eigentlich klar, daß sie damit diese Leute unterstützen, die Asylbewerberheime anzünden, 'nichtdeutsche Menschen' jagen, prügeln, verletzen, töten? Daß dadurch eine Massenvernichtung von Menschenleben in Gang gesetzt werden kann? Haben wir denn

nichts aus der Geschichte gelernt?

Rassismus ist immer und überall dumm, menschenverachtend und menschenfeindlich. Wenn allerdings homosexuelle Menschen rassistisch denken und handeln, hat dies noch eine ganz andere Qualität. Kapierten sie nicht, daß wir die nächsten sind, die gejagt werden? Haben sie vergessen, daß Schwule und auch Lesben in KZs ermordet wurden, ebenso wie Juden, Sinti, Polen etc.?

Die homosexuellen UnterschriftenleisterInnen, RassistInnen sollten sich überlegen, daß sie im gleichen Boot wie die von ihnen verachteten 'Auslän-

der' sitzen. Denn es sind die selben, die Ausländer jagen und erschlagen und Schwulenkneipen 'aufmischen', Schwule in Parks und auf Klappen zusammenschlagen.

Charlotte von Mahlsdorf, die große alte Dame der Schwulenbewegung, hat Jahre des Naziterrors in Berlin überlebt, ist aber in den 90er Jahren nach erneuten Überfällen seitens 'Jung-Nazis' aus Deutschland emigriert. Ist es das, was sie wollen? Daß all die Freiheiten, die in den letzten Jahrzehnten erkämpft wurden, wieder zugrunde gerichtet werden, daß Homosexualität wieder verboten ist? In einem Land, in dem

'Ausländer' kein Lebensrecht haben und verfolgt werden, ist auch kein Platz für Lesben- und Schwulenkneipen, Lesben- und Schwulenfeste, Christopher-Street-Day, Straßenfeste usw.

Wer als Schwuler oder Lesbe mit der CSU gemeinsame Aktion gegen andere 'Minderheiten' macht, darf nicht vergessen, daß es die konservativen Kreise sind, die eine Gleichberechtigung und Gleichstellung von homosexueller Lebensweise verhindert, daß bis in die 70er Jahre dank dieser Kreise ein Paragraph strafrechtliche Verfolgung männlicher Homosexualität ermöglichte.

**Christine Wagner**  
(Adresse der Redaktion bekannt)

## Liebe ROSA PISTE LeserInnen,

der Erscheinungstermin für die neue PISTE steht fest. Ab Ende Juni ist sie wieder überall erhältlich. Für diese Jahrtausendausgabe brauchen wir Eure Unterstützung:



**Welche neuen Lokalitäten müssen wir unbedingt aufnehmen?**

.....  
.....

**Was hat sich geändert/ Was war falsch?**

.....  
.....

**Weitere Hinweise und Anregungen!**

.....  
.....

**Vielen Dank**  
**Euer ROSA PISTE Team**

Redaktionsschluß ist der 22. Mai 1999

Telefon: 09 11 - 42 34 57-11

Telefax: 09 11 - 42 34 57-21

e-mail: [piste@nuernberg.gay-web.de](mailto:piste@nuernberg.gay-web.de)



# Sag's der Tante

## Hallo, Ihr Lieben!

Vermutlich lechzen schon ganz viele LeserInnen nach neuen Informationen bezüglich der neuen schwul-lesbischen Disco in Nürnberg. Aber die Tante muß Euch leider abermals vertragen. Sie tut es ja nicht gerne, aber sie hat den Betreibern versprechen müssen, noch nicht alles zu verraten, vor allem noch keine genaue Adresse. Wer seine Neugier nicht zügeln kann, muß halt Detektiv spielen und rumsuchen, wo in Nürnbergs Innenstadt eine Disco renoviert wird. Da gibt's viele Möglichkeiten. Im Parkhaus, wo mal die Toleranz war? Wird möglicherweise die 'vorübergehend geschlossene' Apollo-Sauna zur Disco umgebaut? Da fällt Tante auch gleich das Volksbad ein, das steht immer noch leer. Oder sind's am Ende doch die ehemaligen Atlantik-Kinos? Die Tante darf nur verraten, daß die Eröffnung nun an einem der beiden letzten Mai-Wochenenden geplant ist, weil die Renoviererei deutlich aufwendiger ausfällt, als das auf den ersten Blick so aussah. Das kann die Tante auch gut nachfühlen, sie hat neulich auch ihren Flur frisch renoviert und dachte, das wäre an einem Wochenende erledigt - und dann wurden vier daraus. Verraten sei auch schon, daß das "Twilight" (die Tante weiß natürlich, daß twilight Dämmerung oder auch Zwielficht heißt, für wie dumm haltet ihr die Tante eigentlich??!) wahrscheinlich vier Tage wöchentlich geöffnet haben wird, also wohl von Donnerstag bis Sonntag.

Eine nette Idee hatte auch die Cassandra. Nürnbergs "Schönste der Nacht" bietet ab sofort

jeden Sonntag von 18-1 Uhr im "NaUnd" ihren Basar. Das heißt, wer sparen will, muß mit Cassandra handeln, und das stellt sich die Tante schon ganz schön schweißtreibend vor, die Cassandra beim Bierpreis auf die Hälfte runterzuhandeln. Da gehts wahrscheinlich dann zu wie auf dem türkischen Basar. Wenn das mal nicht internationales Flair nach Nürnberg bringt. Die Tante wünscht jedenfalls viel Glück und Durchhaltevermögen beim Feilschen. Ein bißchen Sorgen macht sich die Tante im Moment um die 'Sonnige Pfalz'. Die hat jetzt erst mal bis Ende April geschlossen. Ob das Schlimmeres bedeutet? Nun ja, die Tante weiß es leider auch nicht, hofft aber, daß sich die Betreiberinnen einfach nur mal einen schönen Urlaub genehmigen. Den bräuchte eure Tante dringend auch mal. Aber wie das immer so ist, als Vielbeschäftigte muß mensch sich mit Kurzausflügen begnügen.

## Gay Menue Ausflug

Da hatte Tante am 17. April ja mal die Gelegenheit, sozusagen einen Kurzflug in's Yumbo Zentrum zu buchen. (Ging mit der S-Bahn ohne nerviges Eingechke). Etwas länger hat dafür das Einchecken in's Forum gedauert. Jungs und Mädels - Tante muß schon sagen - da war ja was los. Die kommunikative Kassenschlange versprach schon vor der Tür eine Menge an netten Leuten. So war's dann auch. Ein nettes gemischtes Publikum, Partypeople, Szene-VIP's, die nette Lesbe, der nette Schwule von nebenan - alles war vertreten. Der neueste Klatsch, der eine oder andere Flirt und eine ausgelassene Stimmung - toll! Die Musik war zeitgemäß - Tante ist ja schon betagt und sagt im-

mer Bumm-Bumm-Bumm dazu - aber bei der prima Mischung mußte auch Tantchen den Krückstock in's Eck werfen und mithoppsen. Die GoGo-Boys hat der Peter wieder mal handverlesen und für uns was ziemlich knackiges gewählt. Die mußten sogar in Gitterkäfige, wer weiß was sonst passiert wäre. Auf jeden Fall heizten die die Stimmung ganz schön an und motivierten die Gäste zum mitmachen. Da hieß es Ärmel hochkrepeln, Hosenbeine hoch und auf Bühne und Podesten tanzen. Wobei - Tante wundert sich ein bißchen - warum wollen Lesben eigentlich auch immer nur Boys sehen? Schreit das nicht mal nach ein paar GoGo-Girls? Oder ist das frauenfeindlich? Tante würde sich jedenfalls kringelig gackern beim Anblick des einen oder anderen schwulen Gesichtes, wenn plötzlich die Girls vortanzen. Aber das ist Zukunftsmusik. Tante wird das auf dem nächsten Gay Menue mal überprüfen. Das muß es ja wohl geben, denn Tante erlauschte beim Gehen noch ein paar Unterhaltungen, daß das diesmal das tollste Menue BISHER (!) war, das schreit ganz klar nach einer Fortsetzung. Möglicherweise hat es ja nicht allen gefallen. Eine Schwester meinte, es wären zuviel Schwule dagewesen. Wenn

**ROSA PANTHER**

SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.

**SPORTVEREIN**

**Volleyball:**  
Training freitags um 18 Uhr  
in der Sporthalle  
an der Christuskirche.  
Infos:  
Tel. 0911/244 72 36 (Andreas)  
Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

**Laufen:**  
Ort und Termin  
nach Absprache.  
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

**Schwimmen:**  
Ort & Termin nach Absprache  
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

**Allgemeine Infos**  
zu Rosa Panther erhältst Du bei  
Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder  
Frank, Tel. 09621/859 23

das mal nicht ein internalisiertes Vorurteil ist. Für diesen Fall empfiehlt Tante den Besuch einer Comig-Out-Gruppe oder halt einfach den Besuch des nächsten Gay Menue.

## Tscha denn,

Liebe Liebenden (das ist jetzt modern und wie Tante vernahm, mag das auch der Manne vom Vicking Club) bis denn

## Eure Tante



# GAYDAY

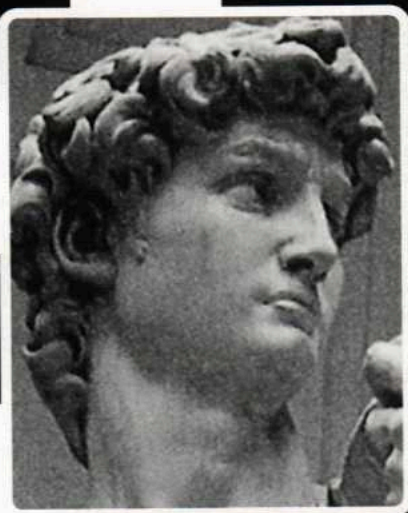
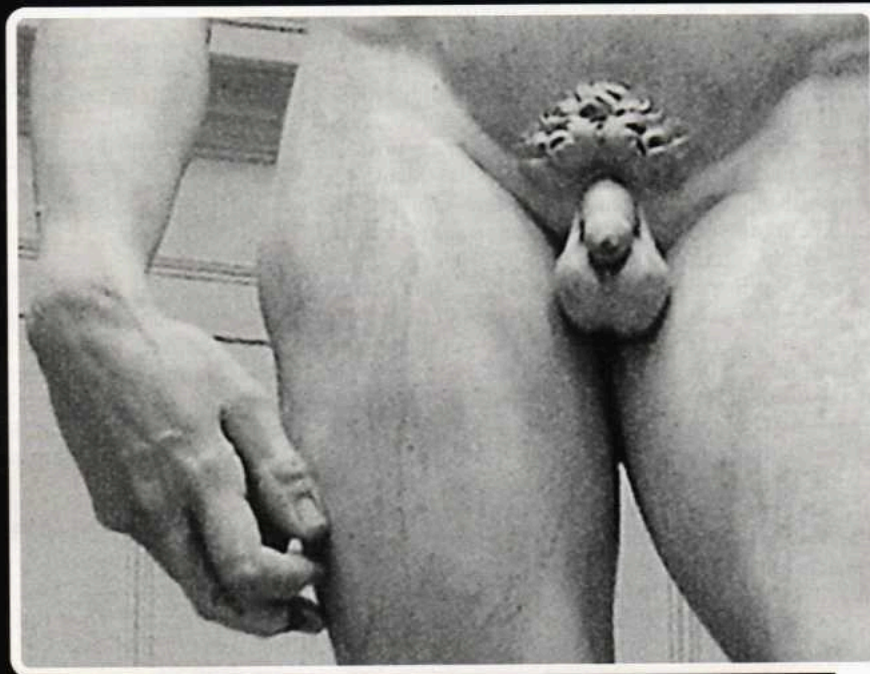
**we are different**

mach1 sunday 02.05.99

house grooves mit dj markus [resident] & barry klaus [N1]

special deko • 50 flaschen limes for free

entrance | 8 dm



**m>1**

kaiserstr. 1-9 nürnberg

[www.mach1-club.de](http://www.mach1-club.de)



# Knapp & Knackig



## Aktion Ja-Wort

**Köln** - Der LSVD hat seine Aktion „Ja-Wort“ gestartet, mit der im Vorfeld der Beratungen um einen Gesetzesentwurf für eingetragene Partnerschaften für mehr Akzeptanz geworben werden soll. Gleichzeitig soll der rot/grünen Bundesregierung auf die Finger geschaut werden, damit diese ihren Versprechen einer Gleichstellung tatsächlich nachkommt. Zum Start der Kampagne haben schon zahlreiche Prominente ihre Unterstützung zugesagt, darunter Ignatz Bubis, Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland, ÖTV-Chef Herbert Mai, Emma-Herausgeberin Alice Schwarzer und Guildo Horn, der auch alle Schwulen und Lesben lieb hat.

## LSU fordert

**Osnabrück** - Die Bundesmitgliederversammlung der Lesben und Schwulen in der Union „LSU“ hat Position zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften, zu einem Anti-Diskriminierungsgesetz und zum Thema Gewalt bezogen. Sie fordert eine klare gesetzliche Regelung, um die rechtliche Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Paare zu beseitigen. Ehe und Familie müssen die tragenden Säulen der Gesellschaft bleiben. Deshalb setzt sich die LSU langfristig für eine Öffnung der Ehe für Schwule und Lesben ein. Diese Forderung stellt nach Meinung der LSU keinen Angriff auf die Ehe dar, sondern drückt die hohe Wertschätzung für die Ehe als besondere staatlich anerkannte Form einer Lebensbeziehung aus. In der LSU sind derzeit etwa 150 Lesben und Schwule organisiert.

## Allianz beendet Diskriminierung

**München** - Die Allianz führt ab 1.4.99 in der Kfz-Haftpflicht und der Privat-Haftpflichtversicherung den Partnerschaftstarif auch für gleichgeschlechtliche Paare ein. Die Änderung der Firmenpolitik begründet die Allianz in einem Schreiben an den LSVD unter anderem wie folgt: „Diese Entwicklung ist sicherlich z.T. darauf zurückzuführen, daß sich das Bewußtsein in der Gesellschaft insgesamt ... weiterentwickelt hat, und daß eine nicht unerhebliche Anzahl deutscher Versicherungsnehmer eine Gleichstellung wünscht. Diesen Kundenwünschen wollen wir gerecht werden.“

Günter Dworek,  
Bundessprecher und  
Judith Siegmann,  
Bundesgeschäftsführerin  
des LSVD mit dem ersten  
Aktionsplakat

**Pfingsten**  
**Amsterdam**  
**260 DM**

3-Tages-Fahrt mit  
2 Übernachtungen  
und Frühstück  
Fr 21.5.- Mo 24.5.

**INDIVIDUAL BUSREISEN**

Infos 0911/2 44 94 98  
[www.indreisen.de](http://www.indreisen.de)

Ab 8 An (Inkl. 2000  
2000) im  
Preis inkl. Reise- und  
versicherung

## Freizeit für Jungs

**Reinhausen** - Das Waldschlößchen lädt vom 27.-30. Mai zu einer Freizeit für junge Schwule bis 27. Unter dem Motto „Come in and find out“ soll mittels kreativer Workshops schwule Gemeinschaft jenseits der kommerziellen Szene entdeckt und ausgelebt werden. Daneben stehen Wanderungen, Lagerfeuer, Tanz, Massage, eine Nachtsauna und eine Saturday-Night-Party auf dem Programm. Für Schüler und Zivis kostet die Teilnahme nur 50,- DM, für andere 100,-DM. Weitere Infos im Freien Tagungshaus Waldschlößchen, 37130 Reinhausen, Tel 05592/382, e-mail: waldschloesschen@t-online.de.

## Präventionsfestival

**München** - Das Projekt Prävention im Sub und die Münchner Aids-Hilfe veranstalten gemeinsam vom 13. bis 16. Mai in München das erste „Präventionsfestival“. Haupt- und ehrenamtliche Präventionsarbeiter aus Amsterdam, Berlin, Frankfurt, Göttingen, Köln, München, Nürnberg und Wien treffen sich zum Ideen- und Erfahrungsaustausch. Am Freitag, den 14. Mai findet ab 21 Uhr im „Soul City“ eine Disco mit Auftritten der beteiligten Präventionsgruppen statt. Der Eintritt ist frei.

**Bei uns ist Euer  
Geld gut angelegt!**

**NEU:**  
Peniskerzen  
in diversen Größen  
Handschellen  
zum Aufessen  
Oral Dams  
jetzt dünner & größer  
Engelchen  
-Vibrator  
Metallvibratoren



**CONDOMI**  
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

Katalog anfordern! (neutr. Versand)

## Angriff auf Ehe

**Bonn** - Zu Forderungen nach einer rechtlichen Gleichstellung homosexueller Lebensgemeinschaften erklärte Norbert Geis, MdB und rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: „Die Forderung nach eingetragenen Partnerschaften von Lesben und Schwulen ist nichts anderes, als die Forderung nach Gleichberechtigung mit der Ehe. Das aber widerspricht unserer Verfassung. In dieser Feststellung liegt keine Diskriminierung und kein Mangel an Toleranz. Die Ehe ist nach dem Verständnis unserer Kultur und unserer Verfassung etwas ganz anderes, als die Partnerschaft von Lesben und Schwulen. Der ständige Versuch, solche Partnerschaften gleichberechtigt neben die Ehe zu stellen, ist ein Angriff auf Ehe und Familie, eine Diskriminierung der kleinsten und wichtigsten gesellschaftlichen Zelle.“

## Mietrecht

**Köln** - Der Lesben- und Schwulenverband Deutschland verlangt eine schnelle Gleichstellung homosexueller Lebensgemeinschaften im Mietrecht. Der Verband kritisiert Pläne der SPD-Fraktion, die Frage erst im Rahmen einer umfassenden Mietrechtsreform zu regeln, die für das Jahr 2002 geplant ist. Bisher haben homosexuelle Partner oder Mitglieder einer Wohngemeinschaft nicht das Recht, beim Tod des Mieters in den Mietvertrag einzusteigen.

**--- MOE'S TAVERNE ---**  
 ☺ ( 10 Vorne ) ☺

» Die neue Musikkeipe in der Südstadt « «

/ Mixed-Club im New Classic Future Style mit Bar-DJ-ing /

! gutbürgerliche Küche und mexikanische Spezialitäten !

! täglich durchgehend von 10 bis 1 Uhr !

→ Snacks - Drinks - Aussenbestuhlung - Flipper - Dart ←

Special Gay and Friends Events - watch out for Flyers !!!

→ → → ◻ Moe's Taverne ◻ ← ← ←

◻ Kriemhildstr. 1, Tel. 0911/4742218 ◻ Nähe Wodanstr./Allersbergerstr. ◻

◻ Dienstag Ruhetag - Sonntag bis 24 Uhr geöffnet ◻

◻ Tram-Linien 7 und 9 - Haltestelle Wodanstraße ◻

*Auf Euren Besuch freuen sich Lydia und HENRY*

## Hamburger Ehe

**Hamburg** - Als erstes Bundesland gibt nun Hamburg homosexuellen Männern und Frauen die Möglichkeit, auf dem Standesamt eine Art Ehe zu schließen. Die Zeremonie ähnelt einer Eheschließung. Die PartnerInnen dürfen nicht verheiratet sein, dürfen zwei „Trauzeugen“ benennen und erklären vor dem Standesbeamten, daß ihre Partnerschaft auf Dauer angelegt ist. Die Eintragung kostet DM 60,-, eine Löschung ist unproblematisch möglich und begründet keinerlei Ansprüche auf Unterhalt. Somit ist diese sogenannte Hamburger Ehe zwar eine amtliche Eintragung, hat aber vorwiegend symbolische Bedeutung. Die PartnerInnen bekommen dadurch weder Rechte, noch gehen sie besondere Pflichten ein. Die rot-grüne Landesregierung betrachtet ihre Vorreiterrolle jedoch als Signal an die Bundesregierung. Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin will nun doch erst in der zweiten Jahreshälfte einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorlegen. Ein konkretes Konzept hierfür gibt es noch nicht.

## Tod nach TV-Show

**Washington** - Die Familie eines Gewaltopfers hat eine US-Fernsehgesellschaft auf 50 Millionen Dollar Schmerzensgeld verklagt. In der Fernsehshow „Heimliche Liebe“ war der Talkgast Jonathan Schmitz überraschend damit konfrontiert worden, daß ein männlicher Bekannter in ihn verliebt sei. Der Bekannte wurde wenige Tage später erschossen, Schmitz gilt als mutmaßlicher Täter. Die „Heimliche Liebe“ gehört zu jener Sorte von US-Fernsehsendungen, bei denen ein lärmendes Publikum mitverfolgt, wie Todfeinde aufeinander losgehen, Ehepaare sich versöhnen oder Liebende sich finden. Der Anwalt des Opfers erklärte, die Tragödie hätte sich vermeiden lassen, wenn der Sender dem Täter nicht verheimlicht hätte, daß es sich um eine homosexuelle Liebe handelte. Der Fernsehsender hielt dagegen, daß niemand damit habe rechnen können, daß diese „lustige Sendung“ einen Gewaltakt zur Folge haben würde.

bringt Gays auf Tour!

# brinkmann

HomeOrder Reiseservice

**30 JAHRE CSD**

**CSD-Köln**  
02. - 04./05.07.99  
Busfahrt, 2/3 Übern.  
mit Frühstücksbuffet  
Hotel Mondial  
Ab DM 289.-, auch  
ohne Busfahrt möglich

**CSD Berlin**  
25. - 27.06.99

**CSD Hamburg**  
11. - 13.06.99

**CSD Wien**  
18./19.06.99

**CSD New York**  
25. - 27.06.99

**GAY-DAY Orlando**  
05.06.99  
Flüge und Hotels auf Anfrage

**IGLTA**

**Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr**  
e-mail: brinkmann@odn.de

**Fon (0911) 888 123 Fax (0911) 888 90 91**

**Wagen Sie sich vor!**

PHOCUS MARKETING GROUP

# Sie haben den **Durchblick!**

## Wir suchen für die Unit Direct Marketing | CallCenter

Wir betreuen im Business-to-Business Sektor namhafte Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet in den Bereichen Direct Marketing, Eventmarketing und der klassischen Werbung

Kontaktfreudige, motivierte und kommunikationsstarke MitarbeiterInnen für die telefonische Kundenbetreuung und Neukundenakquisition im Business-to-Business Bereich (schwerpunktmäßig aus den Branchen EDV, Telekommunikation und Dienstleistung). Wenn Sie Interesse zeigen, an einer der zukunftsträchtigsten Branchen zu partizipieren, zwischen 20 und 40 Jahre jung sind und die notwendige Flexibilität mitbringen, dann können wir gemeinsam etwas bewegen! Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten, ein junges aufgeschlossenes Team, überdurchschnittliche berufliche Perspektiven sowie eine Festanstellung mit leistungsbezogenem Einkommen oder freie Mitarbeit!

Gerne stehen Ihnen Frau Höfler oder Herr Moder unter der Telefonnummer 0911 / 9334-0 für weitergehende Informationen zur Verfügung, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

■ **PHOCUS DIRECT MARKETING | Ulmenstrasse 52a | 90433 Nürnberg**  
Telefon: 0911 / 9334-0 Telefax: 0911 / 9334-111  
Internet: [www.phocus-marketing.com](http://www.phocus-marketing.com)

NEU!

# Felicia

Cafe Bistro Bar

Weißerberggasse 30  
Öffnungszeiten:

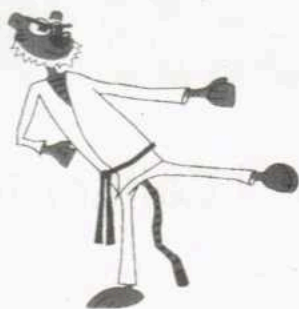
90403 Nürnberg  
So-Do 14:00 - 01:00

Telefon 0911-22 42 80  
Fr-Sa 14:00 - 02:00

## Homosexualität und Literatur

**Siegen** - Die Universität Siegen lädt zu einem Kolloquium „Homosexualität und Literatur“. Die internationale Fachkonferenz steht unter dem Thema „Erfahrungsräume - Begrenzungsräume, Literarische Raumentwürfe als Inszenierungen homosexueller Kommunikation, Imagination und Selbstreflexion.“ Die Tagung findet vom 30.9. bis 2.10. in Siegen statt, Anmeldeschluß ist der 1.6.1999. Weitere Informationen: Universität Siegen, Fachbereich 3, Sprach- und Literaturwissenschaften, 57068 Siegen, Tel. 0271/740-4588, Fax 740-4293.

## Pink Power



**München** - Beflügelt von den Gay Games in Amsterdam laden die Karetaka von „Bushido“ München zum „1. Europäischen schwul-lesbischen Karatelehrgang“. Vom 16.-18. Juli, wenn München den CSD feiert und mit bestem Biergartenwetter zu rechnen ist, bieten drei Trainer Training und Workshops in unterschiedlichen Stilrichtungen an. Kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten können organisiert werden, die Teilnahmegebühr beträgt 20,- DM bzw. 45,- DM incl. Abschlußbrunch. Weitere Infos unter [www.hanoi.de](http://www.hanoi.de), oder bei Thomas Zink, Tel/Fax 089/268165.

**Sommer auf Korsika**

**720 DM**  
15-Tages-Fahrt mit 13 Übernachtungen

**480 DM**  
nur Fahrt

Abfahrt: 7.8.  
Rückkunft: 22.8.

inklusive Reiseversicherung

Infos 0911/2 44 94 98  
[www.indreisen.de](http://www.indreisen.de)

**INDIVIDUALBUSREISEN**

## Sexunfall

**Berlin** - Der Hang zum Vergnügen endet bisweilen fatal. Eine Berlinerinnen schob sich nach dem Leeren einer Flasche Champagner ebendiese in den Unterleib. Dabei entstand ein so starker Unterdruck, daß die Flasche sich in der Vagina festsaugte. Die Flasche wurde im OP eines Krankenhauses zertrümmert, Luft strömte nach und die Dame war ihrer peinlichen Situation entledigt.

## Kein Gewaltproblem?

**Bonn** - Auf eine kleine Anfrage der PDS zur Gewalt gegen Schwule und Lesben zeigte sich die Bundesregierung wenig informiert. Sie verfügt nach eigenen Angaben über keinerlei Informationen zu Umfang, Ursachen, sowie strafrechtlicher Verfolgung antischwuler und -lesbischer Gewalt. Entsprechend plant die Regierung keine besonderen Unterstützungsangebote für Gewaltopfer.

## 1 Jahr Ermis

**Köln** - Vor einem Jahr gründete sich die griechische schwul-lesbische Gruppe Ermis. Dazu erklärt der Sprecher der Gruppe Kyriakos Karapetros: „Als sich im Mai 1998 zwei schwule Griechen in Köln trafen, um mit anderen schwulen und lesbischen Landsleuten in Kontakt zu treten, konnte niemand ahnen, daß aus diesen zunächst lockeren Treffen bald die erste bundesweite schwul-lesbische griechische Gruppe entstehen würde.“ Die Gruppe ist im Internet präsent unter der Adresse [www.lsvd.de/ermis](http://www.lsvd.de/ermis), über e-mail zu erreichen unter [greekgay@gmx.de](mailto:greekgay@gmx.de) oder telefonisch unter 0221/727359.

## Bundes-Positiven-Versammlung

**Aufruf an Wirte und Vereine:** „Wenn ihr Veranstaltungen plant, die zum Zeitpunkt der BPV stattfinden (sei es auch ein normaler, zu dem Zeitpunkt immer stattfindender Cafébetrieb oder ähnliches), dann teilt uns (Rainer, Walter oder Kilian in der Aids-Hilfe) dies bitte mit“. Wir bräuchten die Termine jedoch bis Ende Mai, da wir sie ansonsten im Programm nicht mehr berücksichtigen können. Es ist uns deshalb wichtig diese Termine ins Programm mit aufzunehmen, da wir den Teilnehmern der BPV auch Termine außerhalb des Kongresses bieten wollen.

**Aufruf an Frauenorganisationen:** Bitte bringt auch ihr eure Anregungen ein. Von Seiten der Frauen fehlt bisher jegliches Engagement! Ist euch die BPV etwa nicht wichtig? Wir werden Euch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Rainer Blank für das Vorbereitungsteam

**ROSA FREITAG**  
Disco für Schwule & Lesben

**14.5.**

**DJ Dani & Ricky Rincon**  
(House, Charts & 80er)

**E-Werk Erlangen Saal 22 Uhr**

VeranstalterInnen:  
Frauendisco & Männerdisco E-Werk

# Kleinanzeigen

## Kleinanzeigen

### Herz sucht Herz

#### Freund gesucht

Ich, gehörlos, 31/183/90, suche Dich, normalen, lieben, natürlichen Freund für Schwimmbad, Sauna, Stadt, Schloß; fahre Bus, Flugzeug. Ich mag Sex, sehe geil aus; Du: behaarter Körper; Männerakte von 35 bis 45 Jahren. Chiffre 010599

#### Suche netten Typ

Hallo, bin 32 und suche einen netten Typ von 20-25. Bin kein großer Szenegänger (kann sich aber ändern). Foto wäre nett. Bin ganz gut anzusehen. Also, meldet Euch, mein Briefkasten und ich sind sehr gespannt. Chiffre 020599 (*Flotter Dreier mit Briefkasten? Grübelnd, d. Tippse*)

#### Fahrerin gesucht

Rasantes Cabrio, Bj. 76, Länge 1,65 m, Doppel-Airbag, aerodynamisch geformt, Stufenheck, gut poliert, gehärtete Windschutzscheibe, sucht Fahrerin, die mich durch die Kurven des Lebens lenkt. Chiffre 040599 (*... und wie stark muß der Aufprall sein, damit sich die Airbags entfalten? Materialprüfend, d. Tippse*)

#### Aufgeräumt

Suche den jungen oder jugendhaften Typen bis 35, der mit mir bei schnulziger Musik mein Arbeitszimmer aufräumt. Bin 36 (173/68) und doch jugendlich, Akademiker und doch manchmal ein wenig naiv, außergewöhnlich und doch „normal“, leidenschaftlich und doch pragmatisch-sachlich. Zusage mit Foto = Antwortgarantie. Chiffre 050599 (*Apropos pragmatisch: Wenn Ihr bei Euch mit dem Aufräumen fertig seid... Unter Papierbergen erstickend, d. Tippse*)

#### Frühlingsgefühle

Sie, 31 J., sucht eine sinnliche und vielseitig interessierte Frau, die Lust am Leben und der Liebe hat! Laß uns den Frühling und die ersten Sonnenstrahlen gemeinsam erleben. Ich freue mich auf Dich. No bi! Chiffre 060599

#### Suche den richtigen Freund

Jungschreiner (21) mit eigener Hobelmaschine sucht (19-30 Jahre) jungen u. romantischen Holzwurm, der mit mir durch Preß- und Spanholz geht. Ich, schlank-sportlich. Schreib bitte mit Foto. Bis bald! Chiffre 120599 (*Und wie steht's mit dem eigenen Bohrer? Handwerklich begabt, d. Tippse*)

#### Ehrlicher Freund gesucht

Zuverlässiger, zärtlicher Schnauzertyp, 37/170/85, mittelblonde, kurze Haare, leicht behaart, ungeoutet, sucht unternehmungslustigen, lieben, verschmusten Kumpel (25-38) für eine ehrliche Freundschaft, evtl. Beziehung! Hobbys: Kino, Flohmärkte, Musik (Oldies). Freue mich auf Deine Bildzuschrift. Raum: WUN, HO, BT, TIR, ED, FS, EBE. Chiffre 070599 (*„WUNDgeHOBelter aBT aus TIROL bEDankt sich bei huFSchmied mit gEBEt.“ Knobelnd, d. Tippse*)

#### Ungewöhnlicher Mann gesucht

Kuscheltyp aus Bamberg (43/181/60), NR, blaue Augen, kurzer Bart, offen für Kultur und Natur, spielt Orgel/Klavier und wünscht sich Harmonie von Kopf, Herz und Bauch. Suchst Du auch einen Freund für eine Beziehung mit genügend Freiraum, bist nicht größer, schlank bis athletisch und 25-40 Jahre alt? Dann ruf doch mal an. Tel. 0951/67240, bis 23 Uhr.

#### Knabenhafter Boy gesucht

Gutaussehender Boy 21/175/76, a/p, dunkelblond, nett, sympathisch, einfühlsam, sucht einen lieben, hübschen und knabenhaften jungen Boy, 16-26 J. für Freundschaft und mehr. Bitte mit Bild! Chiffre 100599

#### Junggeselle sucht Junggesellen

zum Wandern, Sauna, LL, Oper, Konzert, FKK, Kino. Bild. Chiffre 110599

#### Wo bist Du?!

Ich, 20/168/55, schwarze Haare, braune Augen, suche festen Freund für eine liebevolle Beziehung. Du solltest schlank und zwischen 18 und 30 Jahre alt sein. Meine Hobbys sind Kino, Disco, Treffen mit Freunden und Fitneß. Schreibe mir doch etwas über Dich. Bild wäre toll. Chiffre 140599

#### Suche eine feste Beziehung und Dich

Angehender Millionär (21), sportlich, blaue Augen, blond-schwarzes Haar, gutaussehend, romantisch und intelligent, sucht hübsches Gegenstück, das auch versucht, perfekt zu sein. Mein einziger Fehler: Ich übertreibe gern. Meine Hobbys sind alles, was mit Musik zu tun

hat, Billard und Band. Ich spiele Keyboard, Baß. Willst Du mich kennenlernen? „Schreib mal!“ Ich freue mich auf Deine Antwort mit Foto. Chiffre 130599 (*Konzert mit Keyboard und Billardkugeln? Erstaunt, d. Tippse*)

### Pure Lust

#### Berliner Senior

sucht jungen Homo für Bettspiele aller Art. Übernachtung möglich! Anfänger angenehm, Kostenübernahme! Ich bin ein guter Bläser! Freundespaar möglich! Fick- und Onaniermaschine vorhanden. Fon/Fax 030/4257064

#### Berliner Maso

sucht Herrschaft! Übernachtung möglich! Anfänger angenehm! Fon/Fax 030/4257064

#### Leder/Jeans/Uniform

Leder-Uniform und Jeans-Typ, 45, 176,74, a/p (kommt auf den Partner an) sucht Kontakt zu Gleichgesinnten. Angesprochen sind alle „Nachtschwärmer“, denn am Tag sieht man ja keinen oder man will nicht erkannt werden. Mag ehrliche, unkomplizierte Typen für alles, was Spaß macht. Näheres per E-Mail (Bildertausch). Meine E-Mail ist lthrrarmy@online.de und meine Homepage <http://www.a-e-c.org/home/lugg>. Bin auf Eure Mails gespannt.

#### Sadist für Berlin gesucht!

Erbitte Abstrafung - Demütigung, Zucht! Unterkunft vorh. Fon/Fax 030/4257064 (*Für Nürnberg ist die Stelle bereits vergeben: Unerbittlich, d. Tippse*)

HÖREN  
SEHEN  
FÜHLEN

Kult im Mann

ESDORTSERVICE & MORE... 01 77 / 790 66 66

Das ist Björn. Sein Motto: von hart bis zart...





# VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP  
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32  
90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66



# CITY MAN

- CINEMA  
- VIDEO  
- VERLEIH  
- SHOP

MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
TEL. (0911) 244 88 99  
TÄGLICH GEÖFFNET VON  
13.30 - 23.00 UHR



# Chiringay

## CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10  
90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet  
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive  
Gay-Sauna in Nürnberg

# apollo Sauna



Dampfsauna + Trockensauna  
+ Kalt-/Warmtauchbecken + Video-  
und Fernsehraum + Ruhekabinen +  
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag  
BILLIGTAG  
DM 22,-

Mittwoch  
JUGENDTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 21,-

Öffnungszeiten:  
So - Do 14 - 3 Uhr  
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-  
10er Karte: DM 250,-  
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg  
(U-Bhf. Weißer Turm)  
Tel. (0911) 22 51 09

**MAN'S PLAZA**

C.C. YUMBO, 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr.161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d.Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
under the King's-Airplane

**HOT HOUSE**

... have fun

**GARAGE**

Gay Shop • Video  
Cinema

... enjoy it!

your  
pleasuredome

WOG

C.C. YUMBO 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone:  
0034 - 28 - 76 42 86

- Shop  
- Video  
- Movie  
- Cablins

SAUNA - CABINS - RELAX

# SEXY CONDOMERIE

C.C.Yumbo, 1a planta  
Playa del Ingles - Gran Canaria

# EROTIC-SHOP LAND

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**  
Tageskarte nur DM 9,-

**JUGENDKARTE**  
täglich bis 24 Jahre  
nur DM 8,-

**TÄGLICH  
KOMBIKARTE**  
2 x Kino  
(Tageskarte  
für City Man  
und  
Video-Club 32)  
= DM 16,-

**Gutscheine im Wert  
von 5 DM für  
vergünstigten Eintritt!?**  
weiterhin erhältlich in  
**APOLLO  
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

**TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET**